



JANUAR 2026 | Schutzgebühr 1,00 €
Amtliche Mitteilungen

GEMEINDEBLATT BAD HINDELANG

Bad Hindelang · Bad Oberdorf · Hinterstein · Oberjoch · Unterjoch · Vorderhindelang

**Fasnachts-
termine
2026**

WIRTSCHAFTSKRAFT Bad Hindelang

NOMINIERUNGSLISTEN Gemeinderat

Internationales **SCHLITTENHUNDERENNEN**



KOMM IN UNSER TEAM

TEILEDIENST- MITARBEITER/-IN (m/w/d)

KAUFM. MITARBEITER/-IN (m/w/d)

BÜROMITARBEITER/-IN (m/w/d)

Jahrzehntelange Erfahrung mit John Deere Forsttechnik. Qualität, innovative Modifikationen, Service, Ersatzteile - national wie international.

JETZT BEWERBEN!
Tel. 08324-933730



TRENDSHOP 

DER SCHUHLADEN



20% Rabatt

auf Filzstiefel | Farbe Cognac
auch mit Reißverschluss

Teak

Marktstraße 18 • Bad Hindelang • Sabine 01 60 / 99 10 20 24

Motivation, die sich auszahlt:

Ziele setzen, durchziehen, belohnt werden.

ZIELE GEMEINSAM ERREICHEN

Du definierst Dein eigenes, realistisches Trainingsziel für unser Gesundheitsstudio. Wir helfen Dir dabei, Dein Ziel umzusetzen.

DU WIRST BELOHNT

Nach 3 Monaten ziehen wir Bilanz. Je nach Zielgrad erhältst Du rückwirkend eine Prämie:

- Beitragssenkung
- Sachgeschenk
- Dienstleistung aus der Praxis

Für Neukunden



five | million | InBody

trb  www.trb-zentrum.com info@trb-zentrum.com
08324 933480 Gerberweg 6 & 10, Hindelang



Jetzt Termin für Obstbaumpflege sichern!

- Kleinbagger-Arbeiten
- Landschaftspflege und Gartenbau
- Pflasterarbeiten

Schmittweg 10 | 87541 Bad Hindelang
Tel. 08324 - 973 627 | Mobil 0176 401 269 98
info@marcellus-schmid.de | www.marcellus-schmid.de

Panoramacafé Hoftreff

Am Bauernmarkt 1-3 | 87541 Bad Hindelang
Telefon 0170/31 20 795

info@hubertushof-hindelang.de



Wir bedanken uns herzlich bei all unseren treuen Gästen für ein wunderbares erstes Jahr!

Kommt gut ins neue Jahr – wir freuen uns schon auf viele weitere tolle Momente mit euch!

Zum 1-jährigen Jubiläum

bieten wir am Sonntag, den 18. Januar 2026, ab 10.00 Uhr einen Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück, Kaffee und Kuchen an. Kommt vorbei, feiert mit und lasst euch verwöhnen!

Euer Panoramacafé Hoftreff-Team



HILDEBRAND
IMMOBILIEN

»Nicht nur aus Dienstleistung, sondern aus Begeisterung.«

www.hildebrand.immo  08324 / 2048011  info@hildebrand.immo

Wir wünschen allen ein
gesundes & gutes neues Jahr.

Schreinerei
Innenausbau
Möbel

Haug

... Wir verwirklichen
Ihre (T)Räume

Markus und Luitpold Haug
Schreinermeister
Oberer Buigenweg 13 · Bad Hindelang
Telefon (08324) 2253
www.schreinerei-haug.de

Liebe Leserinnen und Leser,

ein weiteres Jahr ist zu Ende gegangen, und es war ein Jahr, das uns vor große Herausforderungen gestellt hat, in dem wir aber auch viele Meilensteine erreicht haben. Die angespannte finanzielle Lage, steigende Anforderungen an Kommunen und zahlreiche Zukunftsaufgaben haben uns allen erneut gezeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und die Entwicklung unserer Gemeinde nachhaltig zu gestalten.

Rückblickend auf die Adventszeit habe ich wieder einmal gespürt, wie wertvoll Begegnungen und Zusammenhalt in unserer Gemeinde sind. Der Erlebnis-Weihnachtsmarkt verwandelte unser Dorf in eine besondere Welt und bot Jung und Alt die Gelegenheit zu Austausch, Gesprächen und gemeinsam verbrachter Zeit. Gerade in herausfordernden Momenten wird spürbar, wie sehr Herzlichkeit und gegenseitige Unterstützung unser Miteinander stärken – ein schöner Ausklang des Jahres.

Umsetzung neuer Projekte

Im Jahr 2025 konnten wir einige spannende Projekte erfolgreich umsetzen, die unseren Lebensraum bereichern: Der neue Boulderwürfel am Pumptrack an der Hornbahn wurde ebenso fertiggestellt wie – weitestgehend – der „Grenzenlose Radspañ“, ein Interreg-Projekt, das Bad Hindelang mit den Tiroler Gemeinden im Tannheimer Tal verbindet und ein über 50 Kilometer langes Radwegenetz erschließt. Zudem haben wir „Georg's Geowelt Forscherpfad“ eröffnet, der Naturerlebnis und Wissenschaft auf einzigartige Weise miteinander

verknüpft. Die Sanierung des Steigs zum Schrecksee zeigt zudem, wie wichtig uns ein respektvoller Umgang mit unserer hochalpinen Natur ist.

Zum Schutz von allen Bürgerinnen und Bürgern hat die Verwaltung seit einiger Zeit zusammen mit den Ortsteilfeuerwehren intensiv an unserem Feuerwehrbedarfsplan gearbeitet. Mit externer Unterstützung ist es uns im Jahr 2025 gelungen, den Feuerwehrbedarfsplan zu verabschieden. Nun gilt es in den kommenden Jahren die notwendigen Maßnahmen konsequent umzusetzen. Dafür allen Beteiligten meinen herzlichen Dank.

Die Planungen für das neue Baugebiet entwickeln sich weiterhin sehr positiv. Darüber bin ich sehr froh, denn Heimat braucht Raum und es ist unsere Aufgabe ihn zu schaffen. Geplant sind Einzel- und Doppelhäuser für Einheimische. Mittlerweile hat uns auch die Regierung von Schwaben die Förderung der Sanierung des Nebenhauses des ehemaligen Hotels Bären in Aussicht gestellt. Daher bin ich zuversichtlich, dass wir in Bad Oberdorf ab 2027 geförderte Mietwohnungen vorrangig für Einheimische zur Verfügung stellen können. Diese Projekte sind ein wichtiger Schritt, um Wohnraum für unsere Bürger zu sichern und die Zukunft des Ortes nachhaltig zu gestalten.

Großes ehrenamtliches Engagement und nachhaltige Entwicklung

Bad Hindelang lebt jedoch nicht nur durch Projekte – es ist vor allem das Miteinander, das unsere Gemeinde

ausmacht. Generationen begegnen sich, Menschen engagieren sich ehrenamtlich und bringen ihre Ideen und Tatkraft ein. Ein besonders schönes Beispiel dafür war der Advents-Kaffee für unsere Seniorinnen und Senioren, zu dem die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat eingeladen hatte. Danke an dieser Stelle auch für die Unterstützung an Frau Marianne Moosbrugger, Frau Agathe Koch und Frau Elfriede Reng. In festlicher Atmosphäre, musikalisch umrahmt, fand die Veranstaltung im neuen Kurhaus-Restaurant „Linders Landküche“ statt, das nun von einem neuen Pächter geführt wird. Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch an unseren Zweiten Bürgermeister Eric Enders aussprechen, der als Seniorenbeauftragter das ganze Jahr über ein verlässlicher Ansprechpartner für unsere Seniorinnen und Senioren ist und sich mit großem Engagement für ihre Anliegen einsetzt – nicht nur beim Advents-Kaffee, sondern weit darüber hinaus.

Natürlich gab es im vergangenen Jahr auch schwierige Themen und Kontroversen, bei denen unterschiedliche Interessen aufeinandertrafen. Doch durch verantwortungsbewusste Entscheidungen, transparente Kommunikation und den ständigen Dialog konnten wir stets Lösungen finden, die das Wohl der gesamten Gemeinde im Blick behalten. Dies soll auch in den kommenden Jahren unser Vorgehen bestimmen.

Bad Hindelang ist auf einem sehr guten Weg. Wir sind ein Lebensraum im Gleichgewicht von Mensch, Natur und Wirtschaft, und wir gelten mittlerweile als Modellregion



für nachhaltige Entwicklung. In den kommenden Monaten und Jahren werden weitere Projekte wachsen, und wir werden weiterhin eng zusammenarbeiten, um unsere Region lebendig und zukunftsfähig zu gestalten.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Vertrauen, für das Miteinander und die vielen wertvollen Begegnungen im vergangenen Jahr. Möge das kommende Jahr 2026 uns weiterhin Zuversicht, Stabilität und viele gute Entscheidungen bringen – für unsere Gemeinde und für jeden Einzelnen von Ihnen.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Ihre

Dr. Sabine Rödel
Erste Bürgermeisterin

INHALT

Aus dem Rathaus	4	Jugend entscheidet	25
Klimaschutz	13	Jugend und Familie	28
Land- und Alpwirtschaft ...	13	Veranstaltungen	36
Tourismus	14	Verschiedenes	39
Vereine	17		

Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang“ erscheint am SAMSTAG, 07. MÄRZ 2026. REDAKTIONSSCHLUSS und ANZEIGENSCHLUSS Mittwoch, 11. Februar 2026, 18.00 Uhr.

Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@badhindelang.de (Texte ausschließlich als Word-Datei und Bilder im Format jpg). Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang, Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang.

Titelbild: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner
Bild Rückseite: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Berichte aus den Sitzungen des Marktgemeinderates

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates finden am Mittwoch, 21. Januar 2026 / 25. Februar 2026 jeweils ab 18.30 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang statt

Sitzung vom 24. September 2025:

Abstimmung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Familux Hotel Oberjoch“

Der Marktgemeinderat Bad Hindelang hat einstimmig dem Vorhaben- und Erschließungsplan für das Projekt „Familux Hotel Oberjoch“ zugestimmt. Zuvor stellten die Planer die aktuellen Entwürfe für Chalets und Mitarbeiterwohnungen vor. Dabei wurden im Gemeinderat unter anderem Fragen zu Energieversorgung, Restaurantnutzung, Spielparkgestaltung sowie zu Themen der Nachbarschaft und Mitarbeiterunterkünfte diskutiert. Besonders zur geplanten Kletteranlage in Ballonform sollen noch abgestimmte, landschaftsverträgliche Farb- oder Gestaltungsalternativen geprüft werden. Mit dem Beschluss kann nun die frühzeitige Beteiligung der Behörden, Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit eingeleitet werden. Zudem wird der bestehende Pachtvertrag über eine ca. 120 m² große Teilfläche am Hotelstandort zum nächstmöglichen Termin gekündigt, da die Fläche für das Vorhaben benötigt wird.

Außenbereichssatzung Bruck

Der Marktgemeinderat Bad Hindelang hat die Außenbereichssatzung „Bruck“ in seiner Sitzung einstimmig beschlossen. Zuvor waren die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt; neun Stellungnahmen gingen ein. Während der öffentlichen Auslegung wurden keine Anregungen vorgebracht. Die eingegangenen Hinweise wurden geprüft und in die überarbeitete Entwurfsfassung vom 03. September 2025 eingearbeitet. Die Änderungen betreffen ausschließlich Hinweise, redaktionelle Anpassungen sowie Ergänzungen in der Begründung und führen nicht zu einer erneuten Beteiligung. Der Marktgemeinderat billigte diese Fassung und verabschiedete daraufhin die Satzung „Bruck“. Die be-

troffenen Behörden werden über die Änderungen informiert.

Pumptrack-Anlage und Skillspark

Im Rahmen des Interreg-Projekts „Grenzenloser Radspaß“ hat der Marktgemeinderat einstimmig die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Die Anpassung war notwendig, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Pumptrack-Anlage in Bad Hindelang sowie den geplanten Skillspark in Unterjoch zu schaffen. Im Beteiligungsverfahren gingen acht Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange ein, aus der Öffentlichkeit wurden keine Anregungen vorgebracht. Die Hinweise wurden geprüft und in die überarbeitete Entwurfsfassung vom 03. September 2025 eingearbeitet. Die Änderungen betreffen lediglich redaktionelle Anpassungen, Ergänzungen in der Begründung sowie kleinere Änderungen in Planzeichnung und Text – ohne erneute Beteiligungspflicht. Der Marktgemeinderat billigte die aktualisierte Fassung und stellte die Flächennutzungsplanänderung fest.

Reprädikatisierung „Kneipp Heilbad“ und „Heilklimatischer Kurort“

Bad Hindelang trägt seit vielen Jahrzehnten die Prädikate „Kneipp Heilbad“ und „Heilklimatischer Kurort“. Für die turnusgemäße Reprädikatisierung bis spätestens 2026 wurden alle notwendigen Gutachten neu erstellt. Die Ergebnisse bestätigen eindeutig, dass Bad Hindelang weiterhin über hervorragende lufthygienische, medizinisch-balneologische, klimatische und strukturelle Voraussetzungen verfügt. Der Gemeinderat würdigte die große Bedeutung der Prädikate für die gesundheitliche Qualität des Ortes, die touristische Attraktivität sowie für die Möglichkeit, Kurbeitrag zu erheben – unter anderem zur Finanzierung des ÖPNV über den Allgäu-Walser-Pass. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, den Antrag auf Reprädikatisierung mit allen erforderlichen Unterlagen beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration einzureichen.

Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 30. November 2025

Anlässlich des Erlebnis-Weihnachtsmarktes hat die „Wir für Bad Hindelang eG“ die Öffnung aller Verkaufsstellen am Sonntag, 30. November 2025, von 13.00 bis 18.00 Uhr beantragt. Die gesetzlichen Voraussetzungen für eine einmalige Sonntagsöffnung sind erfüllt – mit Ausnahme der Ortsteile Oberjoch und Unterjoch, in denen das zulässige Jahreskontingent bereits ausgeschöpft ist.

Die erforderlichen Anhörungen der Kirchen, Behörden und Wirtschaftsverbände ergaben keine Einwände; lediglich vom DGB bzw. ver.di wurde Widerspruch eingelegt.

Der Marktgemeinderat stimmte dennoch einstimmig der entsprechenden Verordnung zu. Somit dürfen die Geschäfte im Kernort Bad Hindelang am 30. November 2025 im Rahmen des Erlebnis-Weihnachtsmarktes geöffnet sein.

Vergabe der Winterdienst-Werkverträge

Der Marktgemeinderat Bad Hindelang hat einstimmig die Winterdienstaufträge für die kommenden Jahre vergeben. Die Leistungen wurden in vier Lose aufgeteilt und europaweit ausgeschrieben. Bei der Submission zeigten sich teils deutliche Kostenabweichungen, zudem mussten in zwei Losen Bieter wegen nicht erfüllter technischer Anforderungen (PS-Zahl der Fahrzeuge) ausgeschlossen werden. Da die Gesamtkosten rund 11 % über der Kostenschätzung liegen und damit die Ermächtigungsgrenze der Bürgermeisterin überschritten wurde, war ein Ratsbeschluss erforderlich. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe an die jeweils wirtschaftlichsten und qualifizierten Bieter zu:

- Los 1 (Bad Oberdorf / Teilbereiche Hinterstein): W. Roth & Söhne OHG
 - Los 2 (Vorderhindelang mit 3 Weilern): Landschaftspflege Mühlegg
 - Los 3 (Oberjoch): Ardovara OHG
 - Los 4 (Unterjoch mit 5 Weilern): Morgan's Garten- und Forstservice
- Alle Verträge sollen über drei Jahre laufen, mit der Möglichkeit einer jährlichen Verlängerung auf bis zu fünf Jahre.

Vergabe der Loipenpräparierung in Ober-/Unterjoch

Der Marktgemeinderat hat einstimmig

beschlossen, die Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel zu ermächtigen, den Werkvertrag für die Loipenpräparierung sowie das Schneemanagement und die Präparierung der Winterwanderwege zu vergeben. Die Ausschreibung erfolgte EU-weit für eine Laufzeit von drei Jahren mit der Option, den Vertrag jährlich auf bis zu fünf Jahre zu verlängern.

Die aktualisierte Kostenschätzung liegt bei 109.000 €/netto pro Wintersaison. Der Auftrag darf von der Bürgermeisterin vergeben werden, sofern das wirtschaftlichste Angebot diese Summe nicht um mehr als 10 % übersteigt. Die Submission erfolgte am 25. September 2025.

Abbruch des ehemaligen Hotels Bären in Bad Oberdorf

Da die vorgesehenen Fördermittel für das Projekt entfallen sind, wird der Neubau des Hauptgebäudes am ehemaligen Hotel „Bären“ vorerst nicht weiterverfolgt. Der Bauausschuss hatte im Mai 2025 empfohlen, den kompletten Altbau einschließlich Keller und Schwimmbecken abzubauen.

Für den Abbruch wurden drei Angebote eingeholt. Da das günstigste Angebot nur die Entsorgung unbelasteter Stoffe umfasste, obwohl im Gutachten auch belastete Materialien festgestellt wurden, erwies sich das Angebot der Firma Wechs GmbH & Co. KG als wirtschaftlichstes. Um den engen Zeitplan einzuhalten und den Beginn der Abbrucharbeiten nicht zu gefährden, hat Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel die Vergabe im Rahmen einer dringlichen Anordnung vorgenommen. Der Marktgemeinderat wurde darüber in der Sitzung informiert.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Hauptamtsleiter Manfred Berkold berichtet über den aktuellen Stand der Schülerbeförderung: Nach Rückfragen betroffener Eltern wurden die Schulwege durch eine Fachkommission als nicht besonders beschwerlich oder gefährlich eingestuft, die Ticketabwicklung läuft inzwischen reibungslos, der Einsatz von Schülerlotsen wird geprüft, und eine RVA-Monatskarte kann nicht anerkannt werden, da es sich nicht um reine Schulbuslinien handelt.
- Der örtliche Edeka-Markt Weißen-ger hat der Gemeinde eine Rech-

nung in Höhe von 7.000 € gestellt, da es während des Viehscheids zu erheblichen Umsatzausfällen gekommen sei. Begründet wird dies mit der Straßensperrung anlässlich der Veranstaltung, durch die Kunden den Markt nicht erreichen konnten. Laut Edeka Weißinger habe dies zu einem erheblichen Umsatzverlust geführt.

- Gemeinderatsmitglied Herr Pargent hat am 16. September 2025 an der Klimaschutzkonferenz des Landratsamts Oberallgäu teilgenommen. Thema der Veranstaltung war der Ausbau von Dach-Photovoltaik. Herr Pargent informierte das Gremium über die Inhalte und Ergebnisse der Konferenz.

Sitzung vom 29. Oktober 2025:

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

- Der Marktgemeinderat hat beschlossen, die Stromlieferangebote des EWH, AÜW und AKW gemäß den vorliegenden Preisblättern für den Zeitraum 01. Januar 2026 bis 31. Dezember 2028 einschließlich der Option Ökostrom (EEA) anzunehmen.
- Von dem im April 2024 aufgenommenen Darlehen der BayernLabo in Höhe von 2,9 Mio. € werden 691.871,76 € (23,86 %) der Finanzierung der Gaststätte „Schnitzelalm“ zugeordnet. Der daraus resultierende anteilige Zinsaufwand beträgt 16.109,85 € für 2024 und 23.183,67 € für 2025.
- Der Marktgemeinderat hat eine Kostenbeteiligung an der Sanierung des Tierheimes Immenstadt-Unterszollbrücke aufgrund der fehlenden Verhältnismäßigkeit zur Anzahl der jährlichen Fundtiere aus Bad Hindelang abgelehnt. Der Marktgemeinderat nimmt die vorgelegte „Vereinbarung über den Umgang mit Fundtieren zwischen der Gemeinde Bad Hindelang und dem Tierschutzverein Marktoberdorf und Umgebung e.V.“ zur Kenntnis und stimmt ihrem Abschluss zum 01. August 2025 zu.
- Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Meldung der Schülerzahlen hinsichtlich rechtlicher Beförderungspflicht an das Bayerische Landesamt für Statistik ab dem Schuljahr 2025/2026 nach den gesetzlichen Regelungen vorzunehmen. Der Marktgemeinderat beauftragte die Verwaltung, besonders beschwerliche oder besonders gefährliche Schulwege mit dem für

Schulwegfragen zuständigen örtlichen Verkehrssicherheitsbeauftragten und der Polizei zu prüfen. Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung mit dem Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA) in Verhandlungen über ein Sonderticket mit geringeren Kosten zu treten. Für die Kinder der 1. – 4. Klassen, bei denen der Schulweg mehr als 1,3 km beträgt, werden zukünftig (ab dem Schuljahr 2025/2026) je Schuljahr auf Antrag 50 % der günstigsten Schulwegkosten übernommen.

- Der Bürgergenossenschaft „Wir für Bad Hindelang eG“ wird für den Erlebnis-Weihnachtsmarkt 2025/2026 ein Marketingzuschuss in Höhe von 40.000 € gewährt.
- Mit Schreiben vom 11. August 2025 hat die Katholische Filial-Kirchenstiftung „St. Jodokus“ Bad Oberdorf einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Schindeldachsanierung an der denkmalgeschützten Filialkirche St. Jodokus in Bad Oberdorf gestellt. Nach Abstimmung des Marktgemeinderats wird ein Zuschuss in Höhe von 12.500 € gewährt. Die hierfür erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2026 bereitzustellen.

Feuerwehrangelegenheiten – Beschaffung neuer Sirenen

Zur Umstellung auf die digitale Alarmerung müssen alle zwölf Sirenen im Gemeindegebiet technisch angepasst werden. Während in Unterjoch bereits zwei elektrische Sirenen bestehen, sind die übrigen – teils über 60 Jahre alten – Motorsirenen erneuerungsbedürftig. Nach intensiver Diskussion über Dringlichkeit, Kosten und Notfallvorsorge beschloss der Marktgemeinderat einstimmig den zwingenden Austausch der Steuerungsmodule und die Beantragung von Fördermitteln. Die vollständige Neubeschaffung aller Sirenen fand keine Mehrheit. Schließlich entschied der Gemeinderat mit deutlicher Mehrheit, in fünf Ortsteilen – Bad Hindelang (Rathaus), Bad Oberdorf, Hinterstein, Vorderhindelang und Oberjoch – neue elektrische Sirenen zu installieren.

Teilnahme am eza!-Programm Klimagemeinde

Bad Hindelang verfolgt weiter konsequent das Ziel der Klimaneutralität bis 2040. Nach der Einstellung des European Energy Award (eea) zum Jahresende 2025 prüft die Gemeinde die Teilnahme am Nachfolgepro-

gramm „Klimastadt, Klimagemeinde & Klimalandkreis“ des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza). Das Programm unterstützt die Erstellung eines kommunalen Klimafahrplans, die Fortschrittskontrolle und Maßnahmenumsetzung mit digitaler Begleitung. Die Entscheidung über die Teilnahme wird vertagt, bis detaillierte Kosten- und Arbeitsaufwandsangebote vorliegen.

Kommunalwahlen 2026

Für die Kommunalwahlen am 08. März 2026 wurde David Mebenzehl als Wahlleiter und Adriana Vogler als seine Stellvertreterin berufen. Die Verwaltung informiert die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde über diese Berufungen.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Zum diesjährigen Jochpass Memorial gab es Rückfragen. David Mebenzehl wird beauftragt, mit den Organisatoren folgende Punkte zu klären: das geplante Gastrokonzept – Einbeziehung der einheimischen Gastro, das Parkplatzsystem der Veranstaltung (aufgrund zahlreicher Falschparker) sowie das Zeltverhalten auf der Viehweide.
- Hauptamtsleiter Manfred Berktohl teilt mit, dass nach der am 25. Juni 2025 beschlossenen KITA-Gebührenerhöhung die Gebührensatzung wie üblich zur Kenntnisnahme an das Landratsamt Oberallgäu weitergeleitet wurde. Das Landratsamt Oberallgäu teilte daraufhin mit, dass das Spielgeld nur als freiwillige Leistung eingebracht werden kann und deshalb nicht als Pflichtleistung in die Gebührensatzung aufgenommen werden darf. Das Landratsamt empfahl, künftig die Kosten des Sachaufwandes des entsprechenden Spielgeldes direkt bei den Gebühren zu berücksichtigen. Die derzeitige freiwillige Erhebung des Spielgeldes wurde mit den Elternbeiräten in Bad Hindelang, Hinterstein und Unterjoch abgestimmt und vereinbart, dass im Rahmen der nächsten Gebührenerhöhung auch das Spielgeld entsprechend direkt bei den Gebühren zu berücksichtigen ist.
- Aus dem Marktgemeinderat kam die Frage auf, ob im Rahmen der Schülerbeförderung bei Nutzung des Schulbusses neben den üblichen 10er-Streifentickets auch die Jahreskarte Bad Hindelang PLUS BÜRGER genutzt werden darf. Hauptamtsleiter Manfred Berktohl

bejaht diese Kombination. Die Jahreskarte Bad Hindelang PLUS BÜRGER gilt auch für den Schulbusverkehr. Da sie aber wie erwähnt aus kalkulatorischen Gründen erst ab 08.00 Uhr gültig ist, sind für die Fahrten morgens zur Schule jeweils Einzeltickets notwendig.

- Bad Hindelang ist von der Welttourismusorganisation UN Tourism in Huzhou (China) als „Best Tourism Village“ ausgezeichnet worden. Die Marktgemeinderäte Brigitte Fink und Thomas Karg sprechen sich dafür aus, dass es eine große Freude und Ehre zugleich sei und bedanken sich bei allen Beteiligten seitens Verwaltung. Erste Bürgermeisterin Dr. Rödel weist daraufhin, dass es Rückfragen zur Übernahme der Reisekosten gab. Im Hinblick auf die finanzielle Situation der Gemeinde hat die Erste Bürgermeisterin ihre Reisekosten privat getragen. Lediglich die Reisekosten des Tourismusdirektors wurden von der Gemeinde übernommen.



**I firé mit uib a nuis Johr
vom 5. bis 10. Januar 2026**

Mit kostenlosen Meditationen,
Familiennachmittag,
Vorträgen...

Nur mit Anmeldung. Infos unter:



www.christine-keck-wegbegleiterin.de

Tel. 0175 94 83 227

Bürglesweg 8 · 87541 Bad Oberdorf
kontakt@christine-keck-wegbegleiterin.de

Berichte aus den Sitzungen des Bauausschusses

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Bauausschusses finden am Mittwoch, 14. Januar 2026/ 11. Februar 2026 jeweils ab 18.30 Uhr im Rathaus Bad Hindelang statt

Sitzung vom 15. Oktober 2025:

Bauanträge und sonstige Bauvorhaben

Der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Carports beim Anwesen Jochstraße 38 in Bad Oberdorf wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt. Insbesondere wegen der Verkehrssicherheit aufgrund des geringen Abstands zur Bundesstraße und Bushaltestelle aber auch im Hinblick auf das Ortsbild und die Abstandsflächenproblematik konnte der notwendigen Ausnahme von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Winkelleiten“ nicht zugestimmt werden. Vorerst nicht zugestimmt wurde der vorliegenden Voranfrage zum Abbruch des südlichen Gebäudeteiles des Anwesens Steinebergweg 14 in Unterjoch und der Wiederrichtung mit drei Wohneinheiten. Der Ausschuss stellte fest, dass dem Bauvorhaben grundsätzlich nichts entgegensteht und einer Umplanung unter verschiedenen Voraussetzun-

gen das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt werden kann. Zustimmung fanden folgende Bauanträge:

- Neubau der Doppelhaushälfte Badstraße 14a mit Garage in Bad Hindelang: Da es sich bei dem Bauvorhaben um das vorletzte Haus einer Sackgasse handelt, wurde einer Unterschreitung des Mindestabstands von 3 m gemäß der Garagen- und Stellplatzverordnung von der Garage zum Fahrbahnrand zugestimmt.
- Neubau eines Carports beim Anwesen Gailenberg 22
- 2. Tekturantrag zum Neubau eines Gästehauses am Erlenweg 7 in Unterjoch mit dem ausdrücklichen Hinweis, dass die Festsetzungen der gemeindlichen Entwässerungssatzung einzuhalten sind.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Sanierung/Verbreiterung des Weges von Bruck zum Café Horn Bauamtsmitarbeiter Hans-Peter Kellner zeigte anhand von Fotos, die im unteren Teilstück erfolgte Sanierung und Verbreiterung des Weges auf 2,80 m. Eigentümer der Wegstrecke ist der Markt Bad Hindelang. Die Kosten für die erfolgte Sanierung tragen jedoch die Nutznießer.

- Anhörung der Bauaufsichtsbehörde zum Bauantrag auf Umnutzung von Räumlichkeiten in der Alpe „Untere Schwande“ in Unterjoch zu Lager und Teeküche. Der Ausschuss bestätigte die ablehnende gemeindliche Stellungnahme gemäß Beschluss vom 16. Juli 2025 zu dem Bauantrag.

Sitzung vom 12. November 2025:

Bauanträge und sonstige Bauvorhaben

Zustimmung fanden folgende Bauanträge:

- Energetische Sanierung und Umbau des Anwesens Hirschbergstraße 9 in Bad Oberdorf
- Neubau eines Bienenhauses mit Schleuderraum im Bereich der Unteren Eckwiesen in Hinterstein unter verschiedenen Voraussetzungen, u.a. einer Rückbauverpflichtung, nach dauerhafter Aufgabe der Freizeitmekerei
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Bruck bei Hinterstein
- Erweiterung der bestehenden Alphütte „Schöneberg“ im Bereich der Plättle-Alpe im Hintersteiner Tal/Obertal
- Aufbau einer Schleppdachgaube sowie Anbei eines Fluchtbalkones beim Anwesen Moorstraße 8 in

Oberjoch. Die notwendigen Abweichungen von der gemeindlichen Gestaltungssatzung wurden insbesondere in Hinblick auf Belange des Brandschutzes befürwortet.

- Verbesserung der Tragfähigkeit des Untergrundes beim Viehscheidplatz auf der Ach in Bad Hindelang

Nicht zugestimmt wurde dem Neubau eines Hotels mit Nebenräumen und Tiefgarage als Ersatzneubau für das Anwesen Passstraße 34 zur Erweiterung des Beherbergungsbetriebes Passstraße 36 in Oberjoch, weil die in Vorgesprächen vereinbarte, max. Grundflächenzahl nicht eingehalten ist.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Verkehrsbehinderungen auf der Straße Am Sohler zwischen Haus-Nr. 11 und 15 in Vorderhindelang Der Ausschuss sprach sich dafür aus, die Situation zunächst zu beobachten. Nachdem die Ortsstraße Am Sohler in diesem Bereich ohnehin schmal ist, kann die nach StVO vorgegebene Restfahrbahnbreite neben einem abgestellten Kraftfahrzeug kaum eingehalten werden, d.h. das Parken ist an solchen Stellen unzulässig.

Bericht aus der Sitzung des Hauptausschusses (zugleich Werkausschuss) vom 01. Oktober 2025

Die nächste öffentliche Sitzung des Hauptausschusses findet am Mittwoch, 18. März 2026 um 18.30 Uhr im Rathaus Bad Hindelang statt

Bericht über die Social-Media-Strategie von Bad Hindelang Tourismus

Marketingleitung Viktoria Mohr informierte über den aktuellen Stand der Social-Media-Aktivitäten. Bad Hindelang Tourismus spielt Content auf Instagram, Facebook und YouTube aus, um damit (potenzielle) Gäste zu erreichen, die Reichweite zu steigern und Buchungen darüber zu erhalten. Veranstaltungsleitung Nina Gesterkamp ergänzte die Social-Media-Strategie der Veranstaltung SummerSound. Die Veranstaltung SummerSound wurde insgesamt als gelungen und gut besucht bewertet. Für kommende

Jahre wird empfohlen, den Hauptact deutlicher hervorzuheben, Plakate textärmer zu gestalten und vermehrt regionale Bands einzubinden. Auch die Bestuhlung soll künftig publikumsnäher ausgerichtet werden. Mehrere Mitglieder regten an, die Wünsche junger Besucher zum Beispiel über Vereinsabfragen oder Social-Media-Umfragen stärker zu berücksichtigen. Zudem sollen Genre und Bandwahl im Rahmen eines klaren Gesamtkonzepts definiert werden, damit die Zielgruppe besser erreicht wird. Die Entscheidung über die Band-Auswahl für das nächste SummerSound soll im Kulturbeirat getroffen werden.

Berichte über die aktuellen Förderprojekte „Grenzenloser Radspañ“ (Interreg) und „Naturschutz Allgäuer Hochalpen – innovatives Besuchermanagement zwischen Berg und Tal“ (Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie LNPR)

Grenzenloser Radspañ (Interreg Bayern-Österreich):

Der Marktgemeinderat stimmte am 11. Dezember 2024 der Finanzierung und Umsetzung des Projekts „Grenzenloser Radspañ“ zu. Die Gesamtkosten betragen 499.602,27 €/brutto, wovon 75 % gefördert werden. Der Eigenanteil der Marktgemeinde liegt bei 124.900,57 €. Die Projektlaufzeit endet am 31. März 2026.

Genehmigt wurden folgende Maßnahmen:

- Spielplatz Hinterstein

- Pumtrack an der Hornbahn (Spielgeräte)
- Entwicklung des Areals „Altes Schwimmbad“ zum Skillspark
- Neun Skill-Elemente entlang der Strecke
- Sechs A-Bänke mit Radstange plus zwei zusätzliche Radstangen
- Zehn Weidezaungeräte mit Nachrüstsatz für Flowgates

Projektleiter Stephan Pindl (Tourismusverband Tannheimer Tal/Tirol) und Tourismusdirektor Max Hillmeier informierten über den aktuellen Umsetzungsstand. Die bereits fertigen Bereiche können genutzt werden, die offizielle Eröffnung verschiebt sich wegen einer Großbaustelle in Grän um etwa ein halbes Jahr. Rückmeldungen aus dem Gremium betrafen u. a. Fallschutz, Gestaltung einzelner Elemente, die Überwinterung der Skill-Module sowie Materialfragen. Insgesamt wurde das Projekt

positiv bewertet – mit Potenzial für künftige Aktionen wie Wettbewerbe oder Challenges.

„Naturschutz Allgäuer Hochalpen – innovatives Besuchermanagement zwischen Berg und Tal“ (Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie LNPR):

In der Sitzung am 13. Dezember 2023 genehmigte der Marktgemeinderat das Förderprojekt „Naturschutz Allgäuer Hochalpen – innovatives Besuchermanagement zwischen Berg und Tal“ mit einer Gesamtsumme von 486.220 €/brutto (80 % Förderung: 388.976 €/brutto, Eigenmittel 97.244 €/brutto) und einem Bewilligungszeitraum bis 31. Dezember 2027. Aufgrund von Abweichungen bei der Besetzung der Projektleitung (vier Jahre Teilzeit statt zwei Jahre Vollzeit) und einer neuen Kalkulation der Kosten für die naturschutzfachliche Wegesanierung (trotz zweimaliger Ausschreibung lagen die Angebote weit über der ursprünglichen Kostenschätzung) gab es einen Änderungsantrag, der am 14. November 2024 wie folgt bewilligt wurde:

· Gesamtsumme: 493.300 €/brutto

- 80% Förderung: 394.640 €/brutto
- Eigenmittel: 98.660 €/brutto
- Bewilligungszeitraum: bis 31. Dezember 2027

Projektleiterin Annette Spies berichtete über Fortschritte bei Wegebau (Schrecksee), Beschilderung und der Akquise von NaturScouts. Herr Ethelbert Babl (Leiter des Alpinium) ergänzte, dass ein Rangermobil die Besucherlenkung unterstützt. In diesem Jahr konnten rund 100 Personen am Aufstieg mit Campingausrüstung gehindert werden. Der Schrecksee erfährt derzeit international – besonders in Indien – große Aufmerksamkeit, weshalb verstärkt auch auf Social Media über Risiken aufgeklärt wird. Zudem wurde eine neue Informationsseite zum Schrecksee erstellt, die laufend aktualisiert wird. Rückmeldungen aus dem Gremium betrafen u. a. die Darstellung des Höhenprofils, Hinweise zur Wintergefahr und zweisprachige Kommunikation.

Eigenbetrieb „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk“

Kämmerer Wilhelm Sali stellte den Zwischenbericht zum 30. Juni 2025 für den Eigenbetrieb „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk“ vor. Der

Bericht erfüllt die gesetzliche Pflicht zur halbjährlichen Unterrichtung und gibt einen kompakten Überblick über die aktuelle Finanzlage, Erträge, Aufwendungen und laufenden Investitionen. In der anschließenden Diskussion wurde auf die Projektverschiebungen eingegangen. Diese belasten zwar den Haushalt 2026 nicht zusätzlich, könnten jedoch durch Preissteigerungen teurer werden. Der Kämmerer empfiehlt daher eine realistische Priorisierung nach personellen Kapazitäten. Aus dem Gremium wurde zudem betont, dass der Haushalt trotz einer zielgerichteten Planung flexibel bleiben müsse und für die nächste Planung eine Übersicht der freiwilligen Leistungen sinnvoll sei, da der finanzielle Spielraum enger wird.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Herr Keck erreichte die Anfrage, ob die Abfallcontainer am Busbahnhof und in Bad Oberdorf verschönert werden. Das Vorhaben wurde in der Bürgerversammlung vorgestellt und die Verwaltung beauftragt.
- Herr Blanz erkundigte sich nach der aktuellen Beschwerdelage

bezüglich des Motorradlärms im Bereich des Jochpasses. Informationen hierzu werden eingeholt. Kontrollen sind technisch und rechtlich schwierig. Die gesetzlichen Dezibel Grenzwerte für Motorräder im Straßenverkehr sind in der Verkehrslärmschutzverordnung festgelegt. Auf Grundlage dieser Verordnung richtet sich die Zulassung der jeweiligen Motorräder. Motorräder, die diese Grenzwerte überschreiten, dürfen nur mit eingebautem „DB-Killer“ zugelassen werden. Ein generelles Fahrverbot ist nicht zulässig. Eine Regelung zur einseitigen Nutzung wie für die Straße zum Sylvensteinspeicher wird geprüft.

Anmerkung: Den vollständigen Wortlaut der Niederschriften über die Sitzungen finden Sie im Internet auf der Seite der Gemeinde Bad Hindelang unter der Adresse: www.marktbadhindelang.de/buergerservice-politik/gemeinderat-ausschuesse/niederschriften

Verschmutzungen im Gemeindegebiet

In den vergangenen Tagen wurden im Gemeindegebiet wieder verstärkt Verschmutzungen durch unerlaubte Müllablagerungen verursacht. Gerade in Vorderhindelang im Bereich oberhalb der Murgangssperre sowie am Containerplatz Oberjoch sind deutliche Verschmutzungen festgestellt worden, die sowohl der Umwelt

als auch dem Gemeindebild deutlich schaden.

Wir möchten die Verursacher daher eindringlich bitten, sich kurzfristig bei der Gemeinde zu melden und die ordnungsgemäße Säuberung des betroffenen Bereichs vorzunehmen. Sollte dies nicht zeitnah geschehen, sieht sich die Gemeinde gezwungen,

weitere Schritte im Rahmen der geltenden Vorschriften zum Schutz unserer Natur einzuleiten sowie die zuständigen Fachbehörden einzubinden.

Gleichzeitig bitten wir um Mithilfe: Wer Hinweise zur Herkunft des Mülls geben kann, darf sich gerne vertrauensvoll an die Gemeindeverwaltung

wenden. Jede Information hilft dabei, unseren Naturraum sauber und sicher zu halten.

Für Hinweise und Rückfragen steht Ihnen das Ordnungsamt unter E-Mail: ordnungsamt@badhindelang.de zur Verfügung.



Umweltverschmutzung im Bereich oberhalb der Murgangssperre Vorderhindelang



Verschmutzung am Containerplatz Oberjoch

Fotos: Markt Bad Hindelang

Neue Verstärkung für das Rathaus-Team

Das Rathaus Bad Hindelang durfte drei neue Mitarbeiterinnen im Kollegium begrüßen

Neue Leitung des Marktbauamts

Der Markt Bad Hindelang freut sich, Ihnen eine wichtige Neubesetzung in der Verwaltung bekannt zu geben: Frau Julia Eggensberger aus Burgberg hat mit Wirkung zum 01. Oktober 2025 die Leitung des Marktbauamts vollumfänglich übernommen. Julia Eggensberger bringt eine umfassende Qualifikation und fundierte Erfahrung aus dem kommunalen Sektor mit. Seit 2018 ist sie im öffentlichen Dienst tätig. Bis September 2025 war sie bei der Gemeinde Waltenhofen tätig, wo sie sich ein breites und vielseitiges Fachwissen in zentralen Bereichen des Bauwesens aneignete. Tätigkeitsschwerpunkte in Waltenhofen: Sie war zunächst als Sachbearbeiterin im Technischen Bauamt und später als versierte Sachbearbeiterin in der Bauverwaltung beschäftigt. Parallel zu ihrer beruflichen Tätigkeit hat Frau Eggensberger erfolgreich die anspruchsvollen Ausbildungen zur Verwaltungsfachkraft und zur Verwaltungsfachwirtin abgeschlossen. Diese Doppelqualifikation stellt eine ideale Basis für die strategische und operative Führung des Bauamts dar. Als Gleitschirmfliegerin konnte sie Bad Hindelang bereits aus unterschiedlichen Perspektiven kennen-

lernen. Bereits seit April 2025 unterstützte uns Frau Eggensberger mit wenigen Wochenstunden zur Einarbeitung. Seit dem 01. Oktober 2025 ist sie nun vollzeitlich und federführend für die Geschicke des Bauamts verantwortlich.

Zusätzliche Unterstützung in der Kämmerei und Wasserwerk

Wir freuen uns sehr, Ihnen eine weitere neue Kollegin in unserem Team vorzustellen: Frau Casey Merbeler aus Bihlerdorf bereichert unsere Kämmerei und das Wasserwerk. Die gebürtige Sonthoferin hat im Januar 2020 ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Sparkasse Allgäu erfolgreich abgeschlossen. Bis September 2022 war sie dort als Privatkundenberaterin tätig, bevor sie zur Firma Wilhelm Huber GmbH in einen anderen Geschäftsbereich wechselte. Seit Juli 2025 wirkt Frau Merbeler tatkräftig in der Kämmerei und im Wasserwerk mit. Zu den Hauptaufgabenfeldern von Frau Merbeler zählen die Unterstützung bei der Planung, Durchführung und dem Abschluss des Haushaltsplanes des Marktes und des Wirtschaftsplanes des Wasserwerks. Darüber hinaus ist sie für das Fördermanagement zuständig, also für die Beantragung und Überwachung von Förderungen, sowie für den Sitzungsdienst im Haupt- und Werkausschuss, der die Einladung der Teilnehmer, die Organisation und Vorbereitung der Sit-



Von links: Casey Merbeler, Karla Kanz und Julia Eggensberger

Foto: Markt Bad Hindelang

zungen sowie die Protokollführung während der Sitzungen umfasst.

Neue Stelle im Vorzimmer der Ersten Bürgermeisterin

Ebenso freuen wir uns, Ihnen Frau Karla Kanz aus Waltenhofen/Oberdorf als neue Mitarbeiterin in unserem Team vorstellen zu dürfen. Seit Juli 2025 verstärkt sie das Vorzimmer der Ersten Bürgermeisterin. Frau Kanz bringt vielseitige berufliche Erfahrungen und fundierte Qualifikationen mit. Nach ihrer Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin war sie zunächst als Marketing-Managerin bei der MTM Motoren-Technik-Mayer GmbH in Ingolstadt tätig und absolvierte parallel ein Fernstudium zur PR-Beraterin bei PR Plus in Heidelberg. Im Anschluss da-

ran übernahm sie sechs Jahre lang (2018–2024) die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der ABT Sportsline GmbH in Kempten. Diese prägen- de Zeit im Allgäu hat wesentlich dazu beigetragen, dass sie hier beruflich wie privat eine neue Heimat gefunden hat. Ihr künftiges Aufgabenfeld in unserer Marktgemeinde ist abwechslungsreich und verantwortungsvoll. Es umfasst insbesondere die Unterstützung der Ersten Bürgermeisterin in organisatorischen und administrativen Belangen sowie die Mitarbeit im Sitzungsdienst der Marktgemeinderatssitzungen.

Wir heißen alle drei Kolleginnen herzlich in unserem Team willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg an ihren neuen Arbeitsplätzen!

Hinweise zu Funkenfeuern im Gemeindegebiet

Die diesjährigen traditionellen Funkenfeuer finden bereits am 21. und 22. Februar 2026 statt. Hierzu müs-

sen die Funkenfeuer wieder rechtzeitig unter Angabe und Erreichbarkeit des (volljährigen) Verantwortlichen

beim Markt Bad Hindelang angezeigt werden. Zusätzlich möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass beim Abbrennen der Funkenfeuer hinsichtlich der geltenden Umweltvorschriften gewisse Regeln einzuhalten sind: Als Brennstoff dürfen nur unbehandelte, möglichst trockene Hölzer verwendet werden, um die Rauchentwicklung gering zu halten. Nicht verbrannt werden dürfen behandelte Hölzer bzw. Althölzer, wie zum Beispiel gestrichene, lackierte, verleimte oder beschichtete Hölzer, Sperrholz, Spanplatten, Faserplatten, mit Holzschutzmitteln behandelte Hölzer, imprägnierte Hölzer aus der Landwirtschaft oder dem Garten- und Landschaftsbau. Nicht verbrannt werden dürfen ferner Abfälle wie Altreifen oder Sperrmüll.

Außerdem dürfen zum Entzünden des Funkens keine Brandbeschleuniger wie Benzin, Heizöl oder Diesel verwendet werden. Bereits jetzt ist dies beim Herrichten der Brennmaterialien zu beachten. Nähere Informationen zu den umweltrechtlichen Vorgaben sind unter www.oberallgaeu.org/umwelt-und-natur/immissionsschutz zu finden. Sollte bei den Funkenfeuern zusätzlich eine Abgabe von alkoholischen Getränken gegen Entgelt stattfinden, ist hierfür eine entsprechende Anzeige beim Ordnungsamt erforderlich.

Für Anmeldungen und Fragen zu den Funkenfeuern steht das Ordnungsamt, E-Mail: ordnungsamt@badhindelang.de, Tel.: 08324 892 241 zur Verfügung.



Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner



MARKTGEMEINDE BAD HINDELANG

Stellenangebot **Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)**

in Vollzeit (39 Wochenstunden)
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Als Fachkraft für Abwassertechnik sind Sie eine wichtige Schnittstelle zwischen dem operativen Kanalbetrieb und der planerischen Arbeit im Bauamt. Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

Ihre Aufgaben:

- Betrieb, Überwachung und Instandhaltung des gemeindlichen Kanalnetzes sowie der Sonderbauwerke
- Unterstützung bei der Kanalbestandsaufnahme im Gemeindegebiet
- Störungsbeseitigung
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Umsetzung von Sanierungs- und Neubauprojekten
- Erstellung technischer Unterlagen und Pflege des Kanalbestandsplans

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik, Tief- und Straßenbaufacharbeiter oder eine vergleichbare Qualifikation
- idealerweise erste Berufserfahrung im kommunalen Bereich
- Bereitschaft zur Bürotätigkeit
- Sicherer Umgang mit gängiger Bürosoftware und Kenntnisse in Geoinformationssystemen sind von Vorteil
- Führerschein Klasse B
- Sie sind ein Allrounder, arbeiten selbständig und strukturiert
- Sie haben Teamgeist, sind kommunikationsfähig und verantwortungsbewusst

Unser Angebot:

- Ein interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Vergütung entsprechend den tariflichen Bestimmungen für den öffentlichen Dienst (TVöD), Jahressonderzahlung, Leistungsprämie & betrieblicher Altersvorsorge
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gleitende Arbeitszeit
- Freundliches und kollegiales Arbeitsumfeld
- Eine unbefristete sichere Arbeitsstelle



Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und stehen Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur Bewerbungen berücksichtigen können, die den oben genannten Anforderungen entsprechen. **Bewerbungsschluss ist am 22. Januar 2026.**
Über den abgebildeten QR-Code können Sie sich schnell und unkompliziert bewerben.

Kontakt: Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Julia Eggenberger gerne zur Verfügung. Tel.: 0151 52614 880.



**Wir wünschen Euch allen
ein gutes neues Jahr 2026.**

Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250
mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de

**Ein Tropfen Prävention ist besser
als ein Liter Heilung!**



physiotherapie

**Privatpraxis
Karin Waibel**

Termine nach Vereinbarung

Ostrachstr. 45
87541 Bad Oberdorf
Tel. 0151-27182261

www.karinwaibel-physio.de



MARKTGEMEINDE BAD HINDELANG

Stellenangebot Vier engagierte ehrenamtliche Betreuer für das Spielmobil (m/w/d)

für die Woche vom 03. August
bis 07. August 2026

Ihre Aufgabenbereiche

- Ihre Tätigkeit umfasst die Betreuung der Kinder von 6 bis 12 Jahren mit einem ganztägigen Spiel- und Bastelangebot mit dem Thema „Das Beste aus 50 Jahren Spielmobil“
- Betreuer werden in einer eintägigen Schulung auf ihre Aufgabe vorbereitet
- Schulungstermine für Betreuer: 18. Juli bzw. 19. Juli 2026, jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr

Ihr Profil

- Voraussetzung für diese Tätigkeit ist Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Sie sollten mindestens 18 Jahre alt sein
- Sie bringen mit: Motivation, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- Die Ausschreibung richtet sich an junge Erwachsene, Mütter oder Väter, Jugendgruppenleiter und Praktikanten

Wir bieten Ihnen

- Eine ehrenamtliche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Unterstützung durch eine pädagogische Fachkraft
- Bezahlung einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 300 € für eine Woche (60 € täglich)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns, wenn Sie sich bis Ende Februar 2026 in der Gemeinde Bad Hindelang im Personalbüro melden, Tel.: 08324 892 250.

Information zur Schneerräumung in unserer Gemeinde

In Bezug auf die Schneerräumung möchten wir die Bürger über die rechtlichen Grundlagen sowie den Ablauf informieren. Nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz sind grundsätzlich die Gemeinden dafür verantwortlich, die öffentlichen Straßen innerhalb der Ortschaft zu räumen und damit die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Diese Aufgabe kann jedoch nur im Rahmen der vorhandenen Leistungsfähigkeit erfüllt werden. Um ein möglichst sicheres Verkehrsnetz zu gewährleisten, erfolgt die Schneerräumung nach Prioritäten. Vorrangig behandelt werden verkehrswichtige Bereiche – dazu gehören insbesondere Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie wichtige lokale Verkehrsachsen wie größere Durchgangsstraßen. In kleineren Gemeinden zählen auch zentrale Bereiche wie der Ortskern, der Marktplatz und bedeutende Kreuzungen zu den vorrangig zu räumenden Straßen. Reine Anwohnerstraßen unterliegen laut Rechtsprechung hingegen keiner allgemeinen Räum- und Streu-

pfligt, selbst wenn sie die einzige Verbindung zum übergeordneten Straßennetz darstellen. Trotz dieser rechtlichen Vorgaben bemüht sich die Gemeinde Bad Hindelang, möglichst viele Straßen im Gemeindegebiet zu räumen und für sichere Verkehrsbedingungen zu sorgen. Unsere Mitarbeiter sind bei Schneefall mit großem Engagement im Einsatz. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Vorschriften zur Schneeablagerung: Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geschoben und öffentliche Flächen dürfen nicht für private Schneeablagerungen genutzt werden. Ebenso ist es wichtig, Kanaleinläufe (Gullys und Schachtdeckel) sowie Hydranten freizuhalten. Verstöße, die den Verkehr behindern oder gefährden, können mit Bußgeldern geahndet werden. Wir bitten Sie um Verständnis und Mithilfe, damit wir die Herausforderungen des Winters gemeinsam bewältigen und die Sicherheit auf unseren Straßen gewährleisten können.

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Bad Hindelang

Druck und Herstellung: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten

Geschäftsführung: Thomas Huber

Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:

Daniel Hartmann, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Marktgemeinde Bad Hindelang, Dr. Sabine Rödel, Erste Bürgermeisterin

Ansprechpartnerin Anzeigen:

Sabine Barnsteiner, Tel.: 08323 802 124
sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Aboservice:

Allgäuer Anzeigebblatt, Markus Egen, Tel.: 08323 802 160
megen@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Brunnen aus eigener Herstellung

BAUGESCHÄFT
MAX MAUGG
Maurermeister

Luitpoldstraße 1
D-87541 Bad Oberdorf
Telefon 08324/2750
Fax 08324/973601
www.maugg-verputz.de
max.maugg@t-online.de



Immobilienmarkt

WIR SUCHEN

**im Gemeindegebiet Bad Hindelang
ein Haus mit Garten, gerne auch
renovierungsbedürftig**

Möchten Sie Ihr Haus verkaufen und in gute Hände abgeben, dann freuen wir uns über Ihre Nachricht per Mail an mauda@e.mail.de

GEMEINSAM. STARK. ERFOLGREICH – Wirtschaftskraft Bad Hindelang



WIRTSCHAFTSKRAFT BAD HINDELANG

GEMEINSAM. STARK. ERFOLGREICH

ANALYSE & COACHING
FÜR IHR GESCHÄFTSMODELL

AktivSenioren

Seit Juni 2025 bietet die Marktgemeinde Bad Hindelang gemeinsam mit dem AktivSenioren Bayern e.V. eine regelmäßige Beratung für Unternehmer, Gründungsinteressierte und Betriebe in Übergangsphasen an. Die AktivSenioren arbeiten ehrenamtlich und bringen umfangreiche Erfahrung aus verschiedenen Branchen ein.

Rückblick 2025

Schon die ersten sechs Monate zeigen eine erfreuliche Entwicklung. Die meisten Gesprächstermine waren belegt, sodass insgesamt 18 Beratungen durchgeführt wurden, darunter auch zwei individuelle Einzeltermine außerhalb der festen Sprechstage. In fünf Fällen entstand daraus eine längerfristige Begleitung. Bemerkenswert ist die große Bandbreite der Anliegen. Knapp die Hälfte der Gespräche drehte sich um Gründungsfragen und den Einstieg in die Selbstständigkeit, ein weiterer Teil um Themen rund um die Unternehmensnachfolge, und etwa ein Drittel betraf bereits bestehende Betriebe, die ihre Prozesse, Strukturen oder strategische Ausrichtung weiterentwickeln wollten. Teilnehmende äußerten, wie hilfreich die ruhige und unabhängige Beratung der AktivSenioren für sie war. Besonders geschätzt wurde die Möglichkeit, vertraulich über geplante Schritte zu sprechen, schwierige Situationen einzuordnen und konkrete, praxisorientierte Empfehlungen zu erhalten.

Unser Angebot – Beratung in allen Unternehmensphasen

Die AktivSenioren beraten Gründungsinteressierte zu Geschäftsideen, Businessplänen, Finanzierungen und Fördermöglichkeiten und helfen dabei, realistisch einzuschätzen, ob die Selbstständigkeit der richtige Weg ist. Betriebe, die bereits bestehen, erhalten Unterstützung bei der Analyse und Optimierung ihrer Geschäftsprozesse, bei Fragen zu Marketing, Preisgestaltung, Kundenbindung oder strategischer Neuausrichtung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf der Unternehmensnachfolge – einer häufig emotionalen und komplexen Phase. Hier begleiten die AktivSenioren sowohl Übergebende als auch Übernehmende von der Bestandsaufnahme über die Bewertung bis hin zur Übergabepflichtung und zur Vorbereitung auf Bankgespräche.



Neugründung Betriebserhalt Nachfolge

Sprechstage 2026

Aufgrund der durchweg positiven Rückmeldungen wird die Sprechstunde mit den AktivSenioren im Jahr 2026 fortgeführt. Die Beratungstermine finden weiterhin im Kurhaus Bad Hindelang, Raum „Horn“, statt. Pro Termin stehen vier einstündige Gesprächstermine zur Verfügung, die bereits jetzt online gebucht werden können. Zusätzlich bleibt die Möglichkeit, individuelle Beratungsgespräche telefonisch, digital oder persönlich zu vereinbaren.



Sprechstage 2026

Montag, 19. Januar 2026
Montag, 23. März 2026
Montag, 18. Mai 2026
Montag, 27. Juli 2026
Montag, 5. Oktober 2026
Montag, 9. November 2026

jeweils 16.00–20.00 Uhr, Kurhaus Bad Hindelang, Raum „Horn“
Buchung unter www.badhindelang.de/wirtschaftskraft

Kontakt und Anmeldung:

Für die Anmeldung zum Sprechtag oder zur Terminabstimmung wenden Sie sich bitte an Rosa Braunsch, Büro der Ersten Bürgermeisterin, per E-Mail an wirtschaftskraft@badhindelang.de oder Tel.: 08324 892 212.

Kommunalwahlen 2026

Am Sonntag, 08. März 2026 finden in Bayern die allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen (Kommunalwahlen) statt. Auch in Bad Hindelang werden an diesem Tag Gemeinderat und Bürgermeister sowie Kreistag und Landrat gewählt.

Wahlberechtigung und Wahlbenachrichtigung

Wahlberechtigt sind alle EU-Bürger, die am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens zwei Monaten im Wahlkreis mit Hauptwohnsitz gemeldet sind und
3. nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Alle Wahlberechtigten, die von Amts wegen ins Wählerverzeichnis einge-

tragen werden, erhalten rechtzeitig vor der Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mit allen wichtigen Informationen zum jeweiligen Abstimmungsort und der Möglichkeit zur Briefwahl. Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten, jedoch der Meinung sein, dass Sie wahlberechtigt sind, melden Sie sich bitte umgehend beim Wahlamt der Gemeinde.

Abstimmungsorte

Im Markt Bad Hindelang gibt es sechs Abstimmungsorte:

Kurhaus Bad Hindelang, neues Feuerwehrhaus Bad Oberdorf, Festhalle Hinterstein, Feuerwehrhaus Vorderhindelang, Tourist-Information Oberjoch und Gemeindehaus Unterjoch.

Briefwahlunterlagen

Briefwahlunterlagen können frühestens ab dem 16. Februar 2026 und bis spätestens 06. März 2026, 15.00 Uhr im Bürgerbüro im Rathaus (Zimmer 01) beantragt werden.

Um Wartezeiten beim Abholen der Briefwahlunterlagen zu vermeiden oder sich sogar den Weg ins Rathaus zu ersparen, besteht wieder die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen postalisch oder online zu beantragen. Informationen hierzu befinden sich auf der Wahlbenachrichtigung und auf unserer Website.

Stichwahl am 22. März 2026

Bei der Bürgermeister- und der Landratswahl besteht grundsätzlich die Möglichkeit einer Stichwahl. Sollte dies bei einer der beiden Wahlen

der Fall sein, findet die Stichwahl am Sonntag, 22. März 2026 statt. Informationen und Wahlunterlagen hierzu erhalten Sie rechtzeitig vor der Wahl.

Weitere Informationen zur Kommunalwahl finden Sie auf unserer Website unter

www.marktbadhindelang.de oder erhalten Sie im Wahlamt des Marktes Bad Hindelang, E-Mail: wahlen@badhindelang.de, Tel.: 08324 892 241.

Aufgrund von Nacharbeiten für die Kommunalwahl ist das Rathaus am Montag, 09. März 2026 geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Esstisch-Garnitur zu verkaufen



Fotos: Marktbauamt Bad Hindelang



Die Marktgemeinde bietet eine gepflegte Esstisch-Garnitur aus Eiche zum Verkauf an. Der Esstisch besteht aus einer massiven Wildeichenplatte (190 x 80 cm) mit geölter Oberfläche und einem Tischgestell aus Eiche.

Dazu gehören vier passende Eichenstühle mit Sitzpolstern aus Wildleder, ebenfalls geölt. Das Mindestangebot liegt bei etwa 1.500 €. Wir freuen uns über faire und angemessene Gebote aus der Bürgerschaft.



Bei Interesse oder zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins erreichen Sie uns im Rathaus, im Marktbauamt unter

Tel.: 08324 892261. Angebote nehmen wir gerne bis zum 31. Januar 2026 entgegen.

Energie-Tipp

Innendämmung: die zweitbeste, aber manchmal einzige Lösung

Eine Fassadendämmung ist eine der effektivsten Maßnahmen zur energetischen Sanierung. Doch wenn das äußere Erscheinungsbild eines Hauses erhalten bleiben muss – etwa bei denkmalgeschützten Gebäuden – kann eine Innendämmung eine sinnvolle Alternative sein, auch wenn sie weniger Energie spart. Sie eignet sich zudem bei eng bebauten Häusern, in Wohnungseigentümergeinschaften

oder bei der Wohnraumnutzung von Kellern. Wichtig ist die fachgerechte Ausführung, da Fehler zu Feuchteschäden und Schimmel führen können. Klassische Systeme bestehen aus einer Unterkonstruktion mit Dämmstoff und Dampfbremse, die absolut luftdicht sein muss. Eine einfachere und risikoärmere Lösung bieten diffusionsoffene Systeme aus mineralischen Dämmplatten, die Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben können. Hier sollten alle Komponenten – Kleber,

Putz und Farbe – aufeinander abgestimmt sein.

Auch wenn eine Außendämmung energetisch effektiver bleibt, verbessert die Innendämmung deutlich den Wohnkomfort. Unter bestimmten Voraussetzungen fördert der Staat solche Maßnahmen im Rahmen der BEG mit Zuschüssen von bis zu 20 %.

Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Sonthofen
Energieberater: Clemens Hafner

eza!

Energie- und
Umweltzentrum Allgäu

Wann: Jeden ersten Donnerstag im Monat telefonische Beratung und jeden dritten Donnerstag im Monat persönliche Beratung – jeweils von 12.00 bis 14.00 Uhr

Wo: SONTRA, Hindelanger Str. 35, 87527 Sonthofen

Anmeldung: Tel.: 0831 960286 0

Wiesenmeisterschaft 2025 – Goldpreis für Jakob Blanz

Bei der zweiten Oberallgäuer Wiesenmeisterschaft hat die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Oberallgäu im Sommer letzten Jahres erneut zahlreiche beeindruckende Wiesen- und Alpfächen bewertet. Gemeinsam mit einer fachkundigen Jury wurden herausragende Flächen in den Kategorien „Streuwiesen“ und „Alpweiden“ ausgewählt, bevor die Sieger schließlich bei einer feierlichen Abschlussveranstaltung geehrt wurden.

Wettbewerbsablauf

Im Mittelpunkt des Wettbewerbs standen dabei die wertvollen Leistungen der Land- und Alpwirtschaft für die Erhaltung der Artenvielfalt. Bewertet wurden sowohl naturschutzfachliche Kriterien wie Artenreichtum, Strukturvielfalt und Biotopverbund als auch landwirtschaftliche Aspekte wie Bewirtschaftungsaufwand und Ertrag. Ziel der Initiative war es, das Engagement der Bewirtschafter zu würdigen, die mit großem Einsatz Lebensräume für seltene Pflanzen und Tiere erhalten. „Unsere Landwirtinnen und Landwirte leisten mit der Pflege dieser besonderen Flächen einen unverzichtbaren Beitrag zum Erhalt der einzigartigen Oberallgäuer Kulturlandschaft. Das ist gelebte Heimatpflege. Mit der Wiesenmeisterschaft wollen wir zeigen, wie wertvoll nachhaltige Bewirtschaftung sein kann und dass Naturschutz und Landwirtschaft Hand in Hand gehen können“, betonte die Untere Naturschutzbehörde.

Insgesamt wurden 46 Flächen gemeldet, davon waren 32 Streu-



Die Bewirtschafter der prämierten Wiesen- und Alpfächen mit der Schirmherrin der Wiesenmeisterschaft, Landrätin Indra Baier-Müller und Tobias Streifinger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Allgäu
Foto: Anja Neuhauser

wiesen und 14 Alpweiden. Nach einer Auslosung und Vorbewertung wurden die besten Flächen von der Jury vor Ort begutachtet. In beiden Kategorien zeichnete die Sparkasse Allgäu jeweils drei Gold-Gewinner aus. Der Gesamtwert der Preise, die gemeinsam vom Landkreis und der Sparkasse gestiftet wurden, betrug rund 3.000 €.

Landrätin Indra Baier-Müller, die Schirmherrin des Projektes, machte deutlich, dass die Oberallgäuer Natur- und Kulturlandschaft durch die traditionelle Bewirtschaftung geprägt ist. „Einerseits erfordert die aufwendige Pflege der Alp- und Streuwiesenflächen viel Engagement, Zeit und oftmals Verzicht auf Ertrag. Andererseits profitieren Artenvielfalt, Landschaftsbild und ökologische Stabilität enorm von diesem

Einsatz. Damit übernehmen Sie nicht nur bewusst Verantwortung für die Zukunft – was Sie schaffen, ist weit mehr als Landwirtschaft: Es ist lebendige Tradition, die unsere Region einzigartig macht. Damit tragen Sie ein Kulturerbe weiter, das seit Jahrhunderten das Gesicht des Oberallgäus prägt“, sagte die Landrätin an die Äpler und Landwirte gerichtet.

Beteiligte Institutionen

Die Oberallgäuer Wiesenmeisterschaft ist eine gemeinsame Initiative der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Oberallgäu mit zahlreichen Partnern aus Land- und Alpwirtschaft sowie dem Natur- und Umweltschutz. Dazu zählen unter anderem die Regierung von Schwaben und das Alpinium, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft

und Forsten Kempten, der Bayerische Bauernverband und der Alpwirtschaftliche Verein im Allgäu, der Naturpark Nagelfluhkette, die Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten, der Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempten sowie die Kreisläuferin.

Jakob Blanz mit Gold ausgezeichnet

In der Kategorie Streuwiesen wurde Jakob Blanz (Vorderhindelang/Weiler Groß) mit einem Goldpreis geehrt. Seine Fläche zeichnet sich durch außergewöhnlichen Artenreichtum aus: 149 Pflanzenarten, darunter zahlreiche Rote-Liste-Arten, wurden dort nachgewiesen – die höchste Artenzahl aller Streuwiesen im Wettbewerb.

Vielen herzlichen Dank: Einzigartiger Erlebnis-Weihnachtsmarkt mit „Hirtenadvent“ und „Ostrachtaler Adventssingen“



Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Die Weihnachtszeit war wieder eine Zeit der Besinnung, des Miteinanders und des Dankes. Rückblickend auf den Erlebnis-Weihnachtsmarkt mit „Hirtenadvent“ und „Ostrachtaler Adventssingen“ möchte ich diesen Moment nutzen, um im Namen des Gemeinderats, aller Bürger sowie der zahlreichen Besucher all jenen zu danken, die diese wundervollen Ereignisse erst möglich gemacht haben. Besonders gratuliere ich der Bürgergenossenschaft „Wir für Bad Hindelang e.G.“ mit ihrer Vorstands-

vorsitzenden Anja Weber zum erneut wunderbaren Erfolg des vergangenen Erlebnis-Weihnachtsmarktes Bad Hindelang. Danken möchte ich zudem allen Ehrenamtlichen, die den Erlebnis-Weihnachtsmarkt wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis haben werden lassen. Bad Hindelang wäre ohne den Zauber des Erlebnis-Weihnachtsmarktes heute kaum mehr vorstellbar: Unser romantisches Weihnachtsdorf mit rund 80 wundervoll geschmückter Hütten in unserer einzigartigen Bergidylle,

die 200 Tausend Weihnachtslichter sowie der Umzug mit mehr als 160 Figuren aus der Märchen- und Weihnachtswelt lassen Kinderaugen leuchten und uns Erwachsene glücklich und selig an die Weihnachtszeit unserer Kindheit zurückdenken. Für mich sind zudem die Darbietungen vieler Musikgruppen sowie die Krippenausstellung des Heimatdienstes mit handgefertigten Krippen aus der Region und dem Umland im Untergeschoss des Kurhauses und die Präsentation der schönsten Christbäume heimischer Familien, Schulen, Kindergärten und Jugendgruppen im Pfarrheim immer etwas ganz besonders Schönes.

Ein herzliches Dankeschön gebührt Frau Brigitte Weber für den wunderschönen „Hirtenadvent“ samt Lesung aus ihrem neuen Buch und unter ihrer Leitung. Mitgewirkt haben der Münchner Knabenchor unter der Leitung von Ralf Ludewig, der von Frau Weber neu gegründete und von Christiane Thamm liebevoll geleitete Kinderchor „Ostrachtaler Hirtenkinder“ sowie großartige Musiker unter anderem aus dem Ostrachtal.

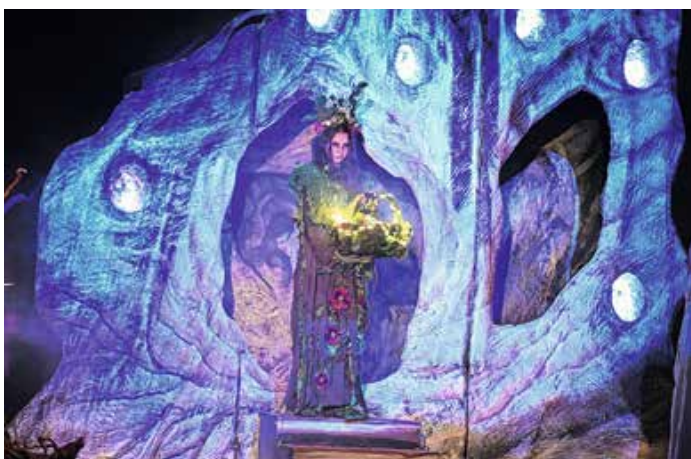
Frau Weber brennt vor Liebe und Begeisterung und schenkt uns immer wieder magische Momente zur Weihnachtszeit! Wir freuen uns alle heute schon auf die Premiere von „Das Wunder von Bethlehem“ am 27. November 2026.

Ein besonderer Moment ganz nach dem Motto „Stille überm Dörfle“ war das „Ostrachtaler Adventssingen“ mit der Jodlergruppe Ostrachtal und hochkarätigen Gruppen aus Tirol, Oberbayern und der Schweiz. Gekonnt und charmant führte Johannes Hitzelsberger durch diesen vorweihnachtlichen Abend, der uns zum Nachdenken und Träumen sowie zur Besinnung anregte.

Einen herzlichen Dank an alle, die uns mit ihrem Engagement unsere Vorweihnachtszeit so sehr bereichert und uns einzigartige und große Freude geschenkt haben!

Ihre

Dr. Sabine Rödel
Erste Bürgermeisterin



Hirtenadvent – Münchner Knabenchor

Fotos: Christoph Leitner







MARKTGEMEINDE BAD HINDELANG

Bad Hindelang Tourismus sucht
zum 01. September 2026 einen

Auszubildenden (m/w/d) für den Ausbildungsberuf Kaufmann für Tourismus und Freizeit

(in Vollzeit, 39 Wochenstunden)

Aufgabenschwerpunkte:

- Durchlaufen aller Tätigkeitsbereiche bei Bad Hindelang Tourismus
- Weitere Informationen zum Berufsbild finden Sie im Internet unter www.bsoal.de

Ihr Profil

- Qualifizierender Abschluss der Mittelschule, Mittlere Reife oder vergleichbarer Schulabschluss
- Interesse am Umgang mit Gästen und Gastgebern
- Kenntnisse mit den MS Office-Programmen
- Gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Gute Englischkenntnisse
- Ortskenntnisse sind von Vorteil

Unser Angebot

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in der Tourismusdestination Bad Hindelang
- Freundliches, kollegiales und modernes Arbeitsumfeld
- Vergütung entsprechend den tariflichen Bestimmungen für den öffentlichen Dienst (TVAöD) inkl. Jahressonderzahlung & betrieblicher Altersvorsorge



Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis Freitag, 30. Januar 2026.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Tiso-Gardner, Tel.: 08324 892 402.

Kostenlos zum Winterspaß – Ski- und Wanderbus Bad Hindelang

Kostenlos zum Winterspaß

Ski- & Wanderbus Bad Hindelang

in die Skigebiete Oberjoch & Unterjoch

Frei für alle Gäste und Bürger vom 22. Dezember bis Ostermontag. Bitte beachten auch alle weiteren Linien im Fahrplan!



Um die Parkplätze in Oberjoch und Unterjoch zu entlasten und für den Klimaschutz bringen auch in diesem Winter die kostenlosen Ski- und Wanderbusse alle unsere Gäste und Bürger wieder in die Skigebiete in Oberjoch und Unterjoch. Dank der Firma „Komm mit“ ist es wieder gelungen, morgens um 8.10 Uhr, 9.10 Uhr und 10.10 Uhr direkte Kurse ohne Umstieg ab Hinterstein über Bad Oberdorf und Bad Hindelang-Busbahnhof nach Oberjoch anzubieten, die nachmittags ab Oberjoch „Iselerbahn“ um 14.38 Uhr, 15.38 Uhr und um 16.38 Uhr – ebenfalls wieder durchgängig – nach Hinterstein retour fahren. Neu hinzugekommen ist bei diesen Kursen die Haltestelle am „Gruebplätzle“. Darüber hinaus gibt es auch wieder den Skibus ab Bad Oberdorf „Nordpol“ über Vorderhindelang und das Hotel Resort

„Die Gams“: dieser Kurs startet täglich um 9.10 Uhr und geht retour ab Oberjoch „Iselerbahn“ um 16.38 Uhr. Der Skibus ab Bad Oberdorf „Nordpol“ verkehrt allerdings nur, wenn in Oberjoch Skibetrieb ist. Der Ski- & Wanderbus 3 fährt täglich um 09.30 Uhr und 10.00 Uhr von Unterjoch nach Oberjoch, mit unterschiedlichen Retourkursen gemäß dem Fahrplan. Insbesondere ab Unterjoch und zurück unterstützt zudem sehr stark EMMI-MOBIL, das täglich von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Einsatz ist. Alle Gäste mit dem Allgäu Walser Pass sowie alle Bad Hindelanger Bürger können die Skibusse bis zum Ostermontag kostenlos nutzen, der Fahrplan findet sich unter dem nebenstehenden QR-Code.



Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und Freunden ein frohes neues Jahr, viel Glück und Gesundheit!



Haberstock
GmbH

Raumausstattung-Meisterbetrieb

Angergasse 1a · 87541 Bad Hindelang · Tel. (08324) 2336
www.raumausstattung-haberstock.de



Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Bergbericht im Winter

Der Winter-Bergbericht ist ab sofort wieder täglich abrufbar. Er bietet einen schnellen und zuverlässigen Überblick über die aktuellen Bedingungen in unserer Region. Informiert wird über geöffnete und geschlossene:

- Skilifte & Bergbahnen
- Langlaufloipen
- Winterwanderwege
- Rodelbahnen
- Gastronomiebetriebe

Die Daten werden täglich ab 08.00 Uhr im Halbstundentakt aktualisiert. So sind Sie und Ihre Gäste stets

bestens über die aktuellen Winterverhältnisse und die geöffneten Angebote informiert.

Der Bergbericht steht in zwei Varianten zur Verfügung:

- Online auf der Bad Hindelang Website unter:

www.badhindelang.de/bergbericht

- Als PDF zum Ausdrucken oder zur Einbindung auf Ihrer Website (siehe QR-Code)



Bad Hindelangs Ehrengäste



Von links: Tourismusdirektor Max Hillmeier, Gastgeberin Melanie Keck, Gert und Monika Bostel, Senior-Gastgeberin Monika Keck mit Partner Adolf Munzig
Foto: Bad Hindelang Tourismus

140 Aufenthalte

Monika Bostel aus Schwetzingen

Zu ihrem 140. Aufenthalt konnte Tourismusdirektor Max Hillmeier Frau Monika Bostel aus Schwetzingen gratulieren.

Monika Bostel kam bereits 1954 zum ersten Mal mit ihren Eltern per Motorrad mit Beiwagen in den Urlaub zu Familie Keck nach Bad Oberdorf. Sie feierte außerdem während ihres diesjährigen Aufenthalts ihren 85. Geburtstag.

Einladung zur 117. Generalversammlung



des R.V. Bad Oberdorf 1908 e.V. am Freitag, 16. Januar 2026 um 20.00 Uhr im Restaurant „Schnitzelalm“ in Bad Oberdorf.

Einladung zur 153. Generalversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hindelang e.V. am Freitag, 16. Januar 2026 um 20.00 Uhr im Kurhaus Restaurant „Hindelanger Stuben“ in Bad Hindelang.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Wahlen gemäß Satzung (1. Vorstand, 1. Beisitzer)
8. Ehrungen
9. Satzungsänderung
10. Wünsche und Anträge



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
BAD HINDELANG

gez.: Florian Göhl, 1. Vorsitzender

gez.: Christoph Wiedmann, Kommandant

Einladung zur 151. Generalversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Vorderhindelang e.V. am Freitag, 16. Januar 2026 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ in Vorderhindelang.

Tagesordnung

1. Berichte der Vorstandschaft
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Schriftführers
 - c) des Kassenwartes (inkl. Entlastung)
 - d) des Kommandanten
2. Entlastung der Vorstandschaft
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Turnusmäßige Neuwahlen
5. Ehrungen
6. Verschiedenes



gez.: die Vorstandschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

der Harmoniemusik Hindelang am Donnerstag, 22. Januar 2026 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ in Vorderhindelang.

Tagesordnung

1. Berichte der Vorstandschaft
2. Entlastung der Vorstandschaft
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Neuwahlen laut Satzung
5. Ehrungen, Wünsche und Anträge

gez.: Markus Eberhart, 1. Vorstand



Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit

und wünschen ein glückliches neues Jahr!

Bäderstudio

Kaspar Scholl

Inh. Lechhard Wachter

Heizung · Sanitär · Innovative Energien

Generalversammlung beim Schützenverein Bad Hindelang

Am 14. November 2025 durften wir unsere Generalversammlung im gewohnten Rahmen mit regulären Wahlen halten. Hierbei wurde Simon Haug als 2. Schützenmeister, Daniel Fritz als Sportwart, Thomas Beutel als Beisitzer und Alexander Keul als Zeugwart gewählt. Hier nochmal ein Dank an alle, die aktiv in unserem Verein tätig sind! Vorab feierten wir wie gewohnt die heilige Messe in der Kirche St. Jodokus in Bad Oberdorf, zu der natürlich jeder eingeladen war. Hier ein recht herzlicher Dank an die Pfarrei sowie das Oberdorfer Zittertrio, die dem Gottesdienst einen sehr festlichen Rahmen verliehen. Im Rahmen der Versammlung wurden einige unsere Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

70 Jahre:
Franz Bach

60 Jahre:
Hans Blanz,
Hans-Herbert
Ammann

50 Jahre:
Heinz Hemeier, Siegfried Kaufmann,
Christian Wachter

40 Jahre:
Johannes Keck, Leonhard Blanz,
Martin Blanz

25 Jahre:
Michael Hehl, Michael Schilling



Von Links: Schützenmeister Simon Stieglbauer, Johannes Keck, Hans Blanz und Leonhard Blanz
Foto: Schützenverein Bad Hindelang

Neues Handbuch unterstützt Vereine beim Wechsel zum Teamvorstand

Innovationspreis geht ins Oberallgäu

Der Generationswechsel von Vorständen in Vereinen ist eine große Herausforderung: Immer weniger Menschen möchten die Verantwortung eines klassischen Vereinsvorsitzenden übernehmen. Mit einem neuen Handbuch zur Einführung eines Teamvorstands will der Oberallgäuer Vereinsberater Karl Bosch aus Sonthofen zusammen mit seinen Kolleginnen Kerstin Stocker von der Freiwilligenagentur „WinWin“ im Landkreis Nürnberger Land und Maria Schneider, Leiterin der Ehrenamtsförderung im Landkreis Regen-Arberland, nun Abhilfe schaffen. Der praxisorientierte Leitfaden zeigt

Schritt für Schritt, wie Vereine ihre Führungsstruktur modernisieren und damit die Arbeit auf mehrere Schultern verteilen können. „Ich freue mich, wenn das Handbuch den Vereinen hilft, Nachfolger im Vorstand eines Vereins zu finden und den Generationenwechsel im Verein erfolgreich zu gestalten“, sagt Karl Bosch.

Das Handbuch erläutert nicht nur die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen für die Einführung eines Teamvorstands, sondern bietet auch konkrete Muster, Checklisten und Erfahrungsberichte aus der Vereinsarbeit. Damit soll es ehrenamtlich Engagierten helfen, neue Wege der Zusammenarbeit zu gehen – weg von der Einzelverantwortung, hin

zu mehr gemeinschaftlichem Engagement. Es zeigt praxisnah, wie man Verantwortung im Verein neu verteilen kann, ohne dass jemand überfordert wird. Für viele Vereine ist das Teamvorstand-Modell sicher ein wichtiger Schritt in die Zukunft.

Besonders bemerkenswert: Die Autoren wurden vor kurzem mit dem Innovationspreis 2025 der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen ausgezeichnet. Die vierköpfige Experten-Jury lobte bei der Preisverleihung nicht nur die landkreisübergreifende Arbeit, sondern auch den möglichen Lösungsansatz für Nachwuchsprobleme von Vereinen. Zudem unterstütze das Projekt konkret En-

gagierte in ihrem Handeln vor Ort. Karl Bosch fühlt sich geehrt: „Damit haben wir wirklich nicht gerechnet. Wir freuen uns riesig über die Auszeichnung und fühlen uns sehr wertgeschätzt“, so Bosch.

Das Handbuch „Teamvorstand“ steht interessierten Vereinen kostenlos zum Download zur Verfügung unter:
www.der-vereinsberater.info/Teamvorstand.
Weitere Informationen zum Thema erhält man bei Karl Bosch – Der Vereinsberater, E-Mail: info@der-vereinsberater.info oder Tel.: 08321 7879787.

Silvesterblasen 2025

Ein frohes neues Jahr – das wünschten Ende des vergangenen Jahres wieder die Musiker der Harmoniemusik Hindelang. Am 29. und 30. Dezember zogen sie in kleinen Gruppen durch die Ortsteile, um mit ihren musikalischen Klängen Neujahrsgrüße zu überbringen und Spenden für die Vereins- und Jugendarbeit zu sammeln. Ein herzliches Dankeschön gilt allen großzügigen Spendern, die uns dabei tatkräftig unterstützt haben. Ihr Beitrag hilft uns, die wertvolle Arbeit im Verein und mit der Jugend weiterhin

zu fördern. Ein besonderer Dank geht auch an alle, die uns während des Silvesterblasens kulinarisch versorgt haben. Diese Gastfreundschaft hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Musiker mit viel Freude musizieren konnten. Die positive Stimmung und die herzlichen Gespräche und Begegnungen haben einmal mehr gezeigt, wie sehr diese Tradition in unserer Gemeinde geschätzt wird. Wir danken allen, die zum Erfolg des Silvesterblasens beigetragen haben und freuen uns bereits jetzt auf das kommende Jahr.



Foto: Harmoniemusik Hindelang

Eine Ära endet: WSV Unterjoch verabschiedet langjährige Vorsitzende

Wechsel in der Vorstand-schaft und Ehrung lang-jähriger Mitglieder

Bei der Jahreshauptversammlung des Wintersportvereins Unterjoch (WSV) ging ein bedeutendes Kapitel Vereinsgeschichte zu Ende.

Max Steinmüller (47 Jahre 1. Vorsitzender) und Sepp Keller (44 Jahre 2. Vorsitzender) gaben ihre Ämter in jüngere Hände. Somit endet eine Ära, die den WSV über fast fünf Jahrzehnte geprägt hat. Die beiden langjährigen Vorsitzenden waren nicht nur Funktionäre, sondern auch die treibende Kraft hinter zahlreichen Veranstaltungen, die den WSV weit über die Region hinaus bekannt machten. Unter ihrer Leitung fanden

unter anderem folgende Veranstaltungen statt:

- Spieser-Cup als DSV-Punkterennen im Riesenslalom
- Feuerwehrrennen für die Oberallgäuer Feuerwehren
- FIS-Jugendrennen alpin
- Special Olympics im Jahre 2000 (Deutsche Behindertenmeisterschaften in Langlauf und Biathlon)
- Zahlreiche Schlittenhunderennen
- Der legendäre maskierte Abfahrtslauf am Obergenschwend, am Hotzen und am Sonnenhanglift
- Finale des Kids Cup alpin am Spieserlift
- Nachtlanglauf und Nachtrodeln
- Der traditionelle Fünfkampf mit Riesenslalom, Langlauf, Luftgewehrschießen, Tennis und Kegeln



Für ihre 60-jährige Mitgliedschaft im WSV Unterjoch wurden die anwesenden Mitglieder geehrt. Von links: Sepp Keller, Hans Gehring, Ulrike Rusch und Max Steinmüller



Im Rahmen der Versammlung des WSV-Unterjoch wurde Serafin Lipp (links) für seine 80-jährige Vereinszugehörigkeit durch den Vorsitzenden Max Steinmüller (rechts) geehrt.

Fotos: Hans Gehring

- Jährliche Clubmeisterschaften im Langlauf und Alpin mit zünftiger Siegerehrung
 - Saisonabschlüsse mit Skiausflügen in die großen Skigebiete der Alpen
- Sepp Keller war bei nahezu allen Veranstaltungen als Kampfrichter und Zeitmesser im Einsatz – sogar bei Weltcuprennen in Osterschwang und Livigno. Max Steinmüller glänzte nicht nur als Organisator, sondern auch sportlich: Er wurde Allgäuer

Mannschaftsmeister im Riesenslalom und feierte Siege beim traditionsreichen Luitpoldhausrennen.

Der WSV Unterjoch und die gesamte Dorfgemeinschaft bedankten sich herzlich bei den beiden „Machern“ für ihr jahrzehntelanges Engagement und ihre Leidenschaft für den Wintersport. In ihre großen Fußstapfen treten nun Andreas Steinmüller als 1. Vorsitzender und Thomas Thiele als 2. Vorsitzender.



Die bisherigen WSV Vorsitzenden mit ihren Nachfolgern von links: 2. Vorsitzender Thomas Thiele, bisheriger 2. Vorsitzender Sepp Keller, bisheriger 1. Vorsitzender Max Steinmüller und 1. Vorsitzender Andreas Steinmüller

Neuer Trikotsatz für die A-Junioren der SG Hindelang

Große Freude bei den A-Junioren der SG Hindelang: Das Team läuft ab sofort in einem neuen Trikotsatz auf – gespendet vom Hindelanger Ralph Klisch, Inhaber der K&S Autoteile GmbH in Durach.

Das Besondere: Klisch ist nicht nur Sponsor, sondern auch gemeinsam mit Michael Benk Trainer der Mannschaft, und kennt seine Jungs damit bestens. Mit seiner großzügigen Spende setzt er ein starkes Zeichen für Teamgeist, Zusammenhalt

und Nachwuchsförderung für die Jugendarbeit der SG Hindelang. Die Spieler und das Team der Verantwortlichen bedankten sich herzlich für die Unterstützung – und freuen sich darauf, in den neuen Trikots mit Stolz und Motivation auf Torejagd zu gehen.

Die A-Junioren der SG Hindelang mit Ralph Klisch (rechts)

Foto: TV Hindelang Abteilung Fußball



Generalversammlung beim Skiverein Hindelang

Sportliche Erfolge und neue Gesichter in der Vorstandschaft – Gedeon Haas und Andi Czapski zu Ehrenmitgliedern ernannt

Schwierige Bedingungen durch den schneearmen Winter

Bei der Generalversammlung blickte der Skiverein Hindelang auf ein Jahr voller sportlicher Höchstleistungen und organisatorischer Arbeit zurück. Vorsitzender Manfred Berkoldt berichtete über den vergangenen Winter, der vor allem im Tal sehr schneearm war. In den höher gelegenen Gebieten wie dem Skigebiet Oberjoch sah es besser aus. Dort konnte der Skiverein alle geplanten Veranstaltungen durchführen – und zwar vom 10. Januar bis 01. März 2025. Zum ersten Mal wurden die Internationalen Polizeimeisterschaften mit einem Riesentorlauf an der Grenzwiesbahn und anschließend einem Langlaufrennen auf der Loipe unterhalb der Grenzwiesbahn ausgerichtet. Weitere Höhepunkte waren die erfolgreiche Durchführung der Alpinen Sparkassenmeisterschaft Baden-Württemberg und das dreitägige FIS-Rennen am Alpinen Trainingszentrum an der Iselerbahn.

Ski Nordisch

Die Nordischen hatten unter geringen Schneefällen im Tal zu leiden. Ressortleiter Florian Hatt berichtete, dass ohne die beschneite Nachtloipe in der Tallage kein Langlauftraining möglich gewesen wäre. Eine Trainingsmöglichkeit vor Ort mit kurzen Wegen ist aber gerade für die ganz Kleinen enorm wichtig. In dem Zusammenhang dankte er nochmals der Marktgemeinde Bad Hindelang und der Hornbahn Hindelang für deren Engagement für die beschneite Loipe. Erfreulich ist laut Hatt, dass mittlerweile viele junge Nachwuchsläufer an der allgäuweiten Geiger-Cup-Rennserie teilnehmen.

Die größten Erfolge der vergangenen Saison feierten laut Hatt wieder die Hindelanger Skibergsteiger. Marc Dürr, der auch Langlauftrainer im Skiverein ist, bestätigte seine Aufnahme in der Nationalmannschaft der Skibergsteiger mit großartigen Erfolgen. Zum wiederholten Male wurde er Deutscher Meister in der Disziplin „Individual“ und im Weltcup der Skibergsteiger etablierte er sich mit Platzierungen unter den Top 20.

Auch die jungen Nachwuchs-Skibergsteiger Franz Hölzl, Simon und Raphael Hatt bestätigten mit großartigen Leistungen auf internationaler Bühne ihre letztjährige Aufnahme in den Nachwuchskader des Deutschen Skiverbandes.

Wie in der letzten Saison wird der SV Hindelang auch bereits im Januar 2026 wieder Ausrichter der ASV-Sparkassen-Langlauf-Talentiade sein. Weiterhin plant Hatt mit seinen Langlauf-Schützlingen wieder die Teilnahme an der Geiger-Cup-Serie, den bayerischen Langlaufmeisterschaften und dem Deutschlandpokal.

Ski Alpin

Den Bericht Alpin trugen dieses Jahr Erija Fersch und Emma Heim für die zeitlich verhinderte Ressortleiterin Birgit Fersch vor. Im Gegensatz zu Florian Hatt konnten die Alpinen von guten Schneebedingungen und großartigen Pistenbedingungen im höhergelegenen Skigebiet Oberjoch berichten. Bereits ab Mitte Dezember 2024 konnte durchgängig regelmäßiges Training für die mittlerweile bis zu 90 Kinder angeboten werden. Die Alpinen erzielten wieder zahlreiche Podestplätze und konnten so ihre hervorragende Stellung im Allgäu wieder unter Beweis stellen. Äußerst erfreulich war der Gesamtsieg der Vereinswertung beim Geiger-Cup, den sie vor den starken Oberstdorfern gewinnen konnten. Beim Lena-Weiss-Cup und dem Deutschen Schülercup wurden die Hindelanger Nachwuchsskifahrer in der Vereinswertung jeweils Gesamtzweite, beim Reischmann-Cup Gesamtdritte.

Weiter national und international sind die Skicrosser Cornel Renn und Mattli Fersch unterwegs. Cornel Renn konnte seine Leistung weiter stabilisieren und qualifizierte sich durch gute Platzierungen im Weltcup für die Skicross-Weltmeisterschaften im Engadin. Sein großes Ziel für die kommende Saison ist die Teilnahme bei den Olympischen Winterspielen in Mailand/Cortina. Mattli Fersch erzielte im Junior-FIS-Weltcup und Skicross-Europacup wieder vordere Platzierungen. Auch ihr Ziel ist es, sich in der Weltspitze zu etablieren.

Wahlen bringen neue Gesichter in die Vorstandschaft

Nach 13 Jahren in der Vorstandschaft stellte sich Bastian Döhne als Chef Moderne Sportarten nicht mehr zur Wahl. Bastian Döhne hat mehr-



Die Vorstandschaft des SV Hindelang von links: Beisitzer Julian Blanz, Schrittführerin Mattli Gehring, Chef Nordisch Florian Hatt, Beisitzer Linus Renn und Hannes Füß, 1. Vorsitzender Manfred Berkoldt, Chef Material Alex Koller, Beisitzer Anja Wechs, Kassiererinnen Steffi Heckelmiller-Martin und Beisitzer Hansjörg Füß. Es fehlen: 2. Vorsitzender Daniel Haas, Chef Alpin sowie Birgit Fersch
Foto: Christoph Heim

mals einen Skivereins-Summer-Fun mit Kayak, Canyoning und Rafting-Touren organisiert. Außerdem hat er den Social-Media-Auftritt des Skivereins auf Website und Facebook weiter vorangetrieben. Nach wie vor steht er als Zeitnehmer zur Verfügung. Ebenfalls nicht mehr zur Wahl stellte sich Michl Kaufmann,

der seit 12 Jahren als Beisitzer tätig war. Michl Kaufmann war ebenfalls bei den Zeitnehmern als Starter im Einsatz und war bei der Helfereinteilung engagiert. Neu in die Vorstandschaft als Beisitzer berufen wurden Hansjörg Füß und Anja Wechs, die bei der Organisation der Alpinen unterstützen werden.



Die neuen Ehrenmitglieder im Einsatz von links: Gedeon Haas und Andreas (Gondel) Czapski
Foto: Skiverein Hindelang

Ernennung zu Ehrenmitgliedern

Für ihre langjährige und außerordentlichen Verdienste wurden Gedeon Haas und Andreas (Gondel) Czapski zu Ehrenmitgliedern des Skivereins ernannt. Beide engagierten sich schon als Jugendliche im Skiverein. Andreas Czapski anfangs als Trainer des Langlaufnachwuchses, später als Zeitnehmer mit Gedeon Haas, der von Anfang an Zeitnehmer war. Viele Jahrzehnte hinweg waren beide verlässlicher Starter bei nahezu allen Rennen des Vereins, vom Hornerrennen über den Skijugendtag, den Ostrachtaler Jugendcup beziehungsweise Raiffeisen-Cup, EWH-Cup bis hin zu Vereins- und Familienrennen, Behördenskimeisterschaften, Alpengcup und den Alpinen Sparkassenmeisterschaften Baden-Württemberg. „Gemeinsam sind Gedeon und Andreas zu einem Dreamteam der Zeitnehmer geworden“, so Berkoldt.

in seiner Laudatio. Durch ihre beruhigende und lockere Ausstrahlung wirkten sie immer positiv auf die oft nervösen Rennteilnehmer, sowohl auf die älteren, aber auch auf die jüngeren, welche zum ersten Mal am Start standen. „Beide haben es verdient, in die Riege der Ehrenmitglieder aufgenommen zu werden“, so Berkoldt.

Ehrungen für langjährige Treue

Für langjährige Mitgliedschaften wurden geehrt:

25 Jahre: Julia Eberhart, Michaela Keßler, Elisabeth Ammann, Maximilian Baumgartner, Florian Baumgartner, Birgit Baumgartner, Sarah Rege, Clemens Schenk

40 Jahre: Johannes Haug, Sabine Buchmüller, Christian Schmid, Karl Waibel, Christoph Waibel, Doris Zeller, Mira Kuisle



Ehrungen für 60 Jahre Vereinstreue von links: 1. Vorsitzender Manfred Berkoldt, August Fink, Monika Haas und Walter Kreamsreiter. Es fehlen: Christoph Brutscher, Meinrad Haas und Anton Schmid

Foto: Christoph Heim

50 Jahre: Hannes Dornacher, Toni Haas, Norbert Herb, Alexander Schenk, Christian Schöll, Barbi Sauter, Uli Haberstock

60 Jahre: August Fink, Christoph Brutscher, Meinrad Haas, Monika Haas, Anton Schmid, Walter Kreamsreiter

Hindelanger C-Junioren sichern sich Doppelmeisterschaft und zwei Aufstiege



Eine fast perfekte Runde haben die C1-Junioren der SG Hindelang-Burgberg-Blaichach am Ende mit der Meisterschaft in der Kreisklasse Oberallgäu gekrönt – und damit den Aufstieg in die Kreisliga perfekt gemacht. Mit sechs Siegen aus sieben Spielen zeigten die Mädels und Jungs eine starke Leistung und sicherten sich den Titel verdient. Den entscheidenden Sieg landete das Team im letzten Saisonspiel mit

einem furiosen 4:2 – nach vorherigem 0:2-Rückstand. Ab April wird das Team nunmehr in der höchsten Spielklasse auf Kreisebene, der Kreisliga Allgäu, antreten dürfen. Die C2-Junioren der SG Hindelang-Burgberg-Blaichach machten zudem die Doppelmeisterschaft für die C-Jugend perfekt. Dank des Aufstiegs der C1 in die Kreisliga geht es für die C2 nach der Winterpause in der Kreisklasse weiter.



Fotos: Thilo Kreier

Lernen in angenehmer Atmosphäre, auf Ihre Ziele abgestimmt.



Privat Coaching · Auffrischung · Ladies Special
Langlauf · Telemark · Kinder-Gruppenkurse (in den Ferien)



Oberjoch Grenzwiesbahn

Tel. 0171 9510598 · mail@snow-academy.info

www.snow-academy.info

WIR
WÜNSCHEN

EIN GESUNDES NEUES JAHR

HERZLICHEN DANK ...

an die Gemeinde Bad Hindelang,
alle Vereine, Geschäftspartner und
Kunden für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen.

Allgäuer
Anzeigblatt

Jahresversammlung des Obst- und Gartenbauvereins

Mit zahlreicher Beteiligung fand am 04. November 2025 im Pfarrheim die alljährliche Versammlung des Obst- und Gartenbauvereins statt. Unser Vorsitzender Albert Brutscher konnte heuer 17 Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein ehren. Ein weiterer rückblickender Punkt war unsere Blumenschmuckprämierung im November 2024, die alle zwei Jahre ausgerichtet wird. Diese fand wie immer großen Anklang. Im Anschluss standen Neuwahlen an. Die Schriftführerin Regina Stieglbauer legte ihren Posten als Schriftführerin nieder. Ihr gilt unser großer Dank für ihre treuen und langjährigen Dienste! Als neue Schriftführerin konnten wir Sieglinde Klaus gewinnen. Eine weitere Änderung ergab sich beim 2. Vorsitzenden. Dieser ist nun ein-

stimmig Alfred Blanz, während Franz Bach seinen Posten als Beisitzer übernahm. Somit tauschten Sie ihre Ämter. Alle übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt. Unser Mitglied Christoph Lipp absolvierte eine Ausbildung zum Obstbaumwart und bietet nun seine Dienste zur Baumpflege für jedermann an. Gerne kann über uns der Kontakt hergestellt werden. Zum Abschluss zeigte Christian Heumader beeindruckende Schwarz-Weiß-Bilder und erzählte uns über die Landwirtschaft im Einklang mit dem Naturschutz, wie sie einige Landwirte bei uns im Ostrachtal noch pflegen. Nach diesem schönen und informativen Abend freuen wir uns schon, euch auch dieses Jahr wieder so zahlreich begrüßen zu dürfen.



Die neue Vorstandschaft von links: Eugenie Casabianchi, Sieglinde Klaus, Anita Haas, Alfred Blanz, Albert Brutscher, Kathi Stich und Franz Bach



Verabschiedung von Albert Brutscher und Regina Stieglbauer



Die für ihre langjährige Treue geehrten Mitglieder von links: Enkel von Erhard Rösch, Gottfried Kaufmann, Helmut Schofer, Gottfried Kögel, Martin Müller, Stefan Gmeinder, Leonhard Zeller, Alfred Blanz und Albert Brutscher

Fotos: Obst- und Gartenbauverein

Abschiede und Neuwahlen – ein Chor in Bewegung

Generalversammlung der Concordia Hindelang

Angefangen hat sie ganz unscheinbar, die Generalversammlung des Kirchenchors von Bad Hindelang: Im schön geschmückten Pfarrheim eröffnete die 1. Vorsitzende Renate Kreamsreiter die Versammlung mit einer herzlichen Begrüßung. Das Vereinsjahr war, im Vergleich zum Jubiläumsjahr, eher ruhig, aber natürlich nicht langweilig. Mit 10 Auftritten wurden diverse Gottesdienste musikalisch gestaltet, weiterhin unter der fachkundigen Leitung von Motoko Matsuno. Der Chor schätzt die sehr gut strukturierten Proben und freut sich an den jeweiligen Einsätzen, bei denen das Ge-

lernte präsentiert werden kann. Das persönliche Engagement eines jeden Chormitglieds bei Proben und Gottesdiensten ermöglicht dies alles erst. Freude am Singen in Gemeinschaft ist der Kitt, der alles zusammenhält. Es gibt aber noch etwas, das die Gemeinschaft erfreut: Ausflüge, Opernfahrten, Faschingskränze und die Wanderung auf die Alpe Plättle. Der Besuch der Operette „Der Vogelhändler“ hat verschiedene Leute für ihr Faschingskostüm inspiriert. Und das berühmte Lied „Grieß enk Gott, alle miteinander“ wurde beim Kränzle prompt gemeinsam gesungen. Der diesjährige Ausflug führte die Reisenden in die Stadt Freising und ihre Gärten, was bei wunderbarem Wetter eine Freude war.



Von links: Heidi Karg, Florian Karg, Vera Waibel, Simone Adelgoß, Peter Kreamsreiter, Renate Kreamsreiter, Pfarrer Martin Finkel, Annelies Zeller, Sixte Kurtenbach, Barbara Sproll und Traudl Karg
Foto: Siegfried Bellot

Wer gerne zu dieser schönen Gemeinschaft gehören möchte, kann sich jederzeit bei einem Ausschuss- oder Chormitglied melden, ob als neues Aktiv- oder Passivmitglied. Die Versammlung nahm an Spannung zu mit dem Abschied aus der Vorstandschaft von Renate und Peter Kremsreiter. Beide singen seit 42 Jahren aktiv im Chor mit und waren fast ebenso lang im Ausschuss in verantwortungsvollen Positionen, zuletzt Renate als 1. Vorsitzende und Peter als Schriftführer. Renate ver-

abschiedete sich mit persönlichen Worten von der Versammlung und übergab zusammen mit Peter dem neuen Ausschuss einen Verein in bester Ordnung.

Vera Waibel als noch amtierende 2. Vorsitzende verabschiedete Renate und Peter mit dem verdienten Lob und der Anerkennung für all die mit viel Herzblut, Zeit und Geld geleistete Arbeit. Dies unterstrichen die überreichten Ehrenurkunden und Geschenke. Mit der Tätigkeit als 1. Vorstand über die Dauer von 18

Jahren erwarb sich Renate Kremsreiter zudem den Titel der Ehrenvorsitzenden, was mit herzlichem und langem Applaus begrüßt wurde. Die Lücken mussten nun an der Versammlung mit den entsprechenden Wahlen gemäß Satzung geschlossen werden.

Neuer Vorstand

Neu gewählt wurde Vera Waibel als 1. Vorsitzende, Simone Adelgoß als 2. Vorsitzende, Heidi Karg als Schriftführerin, Barbara Sproll als 1.

Beisitzerin Chor und Sixta Kurtenbach als 2. Beisitzerin Chor. In ihrem Amt als Kassiererin bestätigt wurde Annelies Zeller und Florian Karg als 2. Beisitzer Orchester.

In bewährter Weise trug der scheidende Schriftführer Peter Kremsreiter seinen Bilderrückblick über das vergangene Vereinsjahr vor und sorgte damit für einen unterhaltsamen Ausklang der Versammlung.

Vorstandswechsel und Ehrungen beim Trachtenverein Oberjoch



Von links: 1. Vorstand Mathias Heckelmiller mit den Ehrenmitgliedern Michael Thomma, Christine Ziegler, Hans-Jürgen Eppe, Klaus Schmid, Herbert Morent und 2. Vorstand Stefan Brutscher. Auf dem Bild fehlt Thomas Heckelmiller.



Von links: Ehemaliger 1. Vorstand Mathias Heckelmiller, neuer 1. Vorstand Johannes Eppe, Kilian Heckelmiller, Katharina Gstir, Robert Brutscher und 2. Vorstand Stefan Brutscher Fotos: Katja Thomma, Trachtenverein Oberjoch

Ganz im Zeichen von Neuwahlen und Ehrungen stand die Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins Oberjoch. Nachdem der 1. Vorstand Mathias Heckelmiller die 42. Jahreshauptversammlung eröffnet hatte, ließ er das vergangene Vereinsjahr mit vielen schönen und positiven Ereignissen Revue passieren. Er präsentierte bei seinem Bericht die stolze Zahl von 192 Mitgliedern, davon

sechs Ehrenmitglieder. Kassiererin Katharina Gstir folgte mit dem jährlichen Kassenbericht, der sich wie immer in bester Ordnung befand. Die Entlastung der Vorstandschaft und der Kassiererin übernahm Gemeinderätin Gitti Fink.

Bei den Neuwahlen stellte sich Mathias Heckelmiller als 1. Vorstand nach einer Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung. Johannes Eppe wur-

de von den anwesenden Mitgliedern zum neuen ersten Vorsitzenden einstimmig gewählt. Katharina Gstir, Kilian Heckelmiller und Tobi Heckelmiller wurden in ihren jeweiligen Ämtern bestätigt. Robert Brutscher wurde als neuer Beisitzer in den Ausschuss gewählt. Bei den Ehrungen wurde für 25-jährige Treue Edith Morent und Patty Buchenau geehrt. Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit

durften Anna Eppe, Josef Peters, Judith Buchenberg, Anita Stark, Stefan Brutscher, Helga und Manfred Wies das silberne Ehrenabzeichen entgegennehmen. Zum Schluss dankte der 2. Vorstand Stefan Brutscher im Namen der Vorstandschaft und des gesamten Vereins dem ausscheidenden Mathias Heckelmiller für seine rührige Arbeit als 1. Vorstand und die 24-jährige Tätigkeit im Ausschuss.

Seit 125 Jahren

WECHS

Transporte Erdbewegung
Busverkehr Hochbau

Grosser Bichel 1 87541 Hindelang
Tel. 08324 / 93 23 – 0 Fax 08324 / 93 23 – 23
mail@wechs.net www.wechs.net

Erfahrung zählt



WIR SUCHEN ab sofort (m/w/d):
– Kundendienstmonteur und Azubi

eza!
partner

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
SCHOLL+KARG

AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG
TELEFON 08324 / 9321-0
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE

Matchball-Momente im Tennisverein

Zwischen Zitterpartien und Sonnenuntergängen auf der Terrasse – der Tennisclub kann ein weiteres positives Jahr verbuchen

Zu Beginn der Sommersaison 2025 konnten vier Mannschaften gemeldet werden, wobei die Mannschaft Herren-30 wegen personeller Probleme schlussendlich wieder abgemeldet werden musste. Das Herren-Team um Simon Brutscher hat sich in der Südliga 2 stabil platziert und mehrere spannende Matches geliefert. In dieser hochklassigen Liga lässt sich auf unserer Sonnenterrasse mit kleiner Eigenbewirtung, ein mitreißendes Tennisspiel anschauen. Zuschauer sind immer willkommen. Die neue Damenmannschaft zeigte stetige Entwicklung und gewann mehrere knappe Spieltage durch starke Teamleistung, insbesondere im Doppel. Mannschaftsführerin Susan Tenzer freute sich besonders über die gute Stimmung zwischen den Spielerinnen. Unsere Junioren-U18 Mannschaft, mit weiblicher Un-

terstützung, schlug sich tapfer und glänzte mit einem starken Teamzusammenhalt und viel Freude am Spiel mit der gelben Filzkugel. Die Clubmeisterschaft und auch das Marktfest fehlten dieses Jahr wetterbedingt im Veranstaltungskalender, weshalb wir uns besonders auf den Viehscheid freuten. Wir durften wieder mit regionalen und selbstgemachten Köstlichkeiten verwöhnen und bedanken uns herzlich bei allen Helfern!

Die Vorsitzende Verena Scholl ist sehr zufrieden mit den Entwicklungen und freut sich vor allem über die vielen Kinder, die ganzjährig jede Woche den Weg in die Tennishalle finden. Trainer Florian Popp schult schon die Kleinsten mit viel Erfahrung und Ballgeflüster, damit der Umgang mit dem Schläger leichter von der Hand geht.

Die Instandhaltung der Anlage über die gesamte Sommersaison erweist sich immer noch als große Herausforderung, weshalb der Tennisverein nun offiziell einen Platzwart sucht. Mit großem Optimismus geht es



Die neue Damenmannschaft

Foto: Julia Werkle

auch in die nächste Saison. Wir freuen uns über viel Spiel und Spaß auf den Tennisplätzen. Sobald der

Schnee geschmolzen ist, heißt es wieder: Spiel, Satz und Sieg im Osttrachtal.

NordicDay



**NORDIC ZENTRUM
OBERSTDORF/ALLGÄU**

**22. Februar 2026
SONNTAG**

10.00 – 15.00 UHR

ASV-Talentiade

Langlauf-Schnupperkurse

Wachskurse

Laser-Biathlon

Nordic-Fun-Run

Informationsstand Alpinium

Kinderschminken

Schneeschuulaufen

Ausstellung Pistenbully

Testmaterial nur mit gültigem Ausweisdokument

Gewinnspiel

Tubing

Führung Nordic Zentrum 12.30 + 14.00 Uhr

Schnupperkurs Mini-Schanze für Kinder

Eintritt frei!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Foto: Felix Ebert



VERANSTALTER



PARTNER:



TESTMATERIAL:



Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu informiert

Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu ist Anlaufstelle für alle Vereine im Oberallgäu. Er wird bei seinen Aufgaben vom Landkreis Oberallgäu gefördert und bietet kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebote für Vereine.



Freiwilligen
Agentur
Oberallgäu

Vereinsfuchs
Beratung
für Vereine im OA

Veranstaltungen im Januar und Februar 2026

Online-Workshop: Soziale Netzwerke – kennenlernen, erste Schritte und Sicherheit

Termin: Dienstag, 27. Januar 2026, 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungsort: Online

Anmeldung: bis 21. Januar 2026

Online-Workshop: Homepage – sicher gestalten, organisieren und pflegen

Termin: Mittwoch, 11. Februar 2026, 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungsort: Online

Anmeldung: bis 04. Februar 2026

Vereinsführerschein für Vorstände

Termin:

6 Module vom

28. Februar bis 25. April 2026

Veranstaltungsort: Online

Anmeldung: bis 23. Februar 2026

Weitere Infos und Anmeldungen unter www.vereinsfuchs-oa.de

Freiwilligenagentur Oberallgäu

Berghofer Straße 13

87527 Sonthofen

Tel.: 08321 6076 214

E-Mail: vereinsfuchs@freiwilligenagentur-oa.de

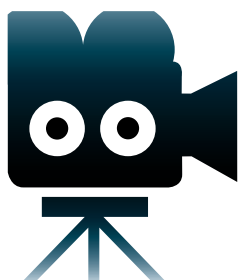
freiwilligenagentur-oa.de

Website: www.vereinsfuchs-oa.de

Facebook: [@freiwilligenagentur-oa](https://www.facebook.com/freiwilligenagentur-oa)

Instagram: [@freiwilligenagentur-oa](https://www.instagram.com/freiwilligenagentur-oa)





KINONACHMITTAG UND -ABEND WIEDER EIN VOLLER ERFOLG!



Fotos: Bad Hindelang Tourismus

Wenn Ende Oktober die Blätter rascheln und die Tage kürzer werden, füllt sich das Kurhaus mit leuchtenden Kinderaugen, duftendem Popcorn und fröhlichem Stimmengewirr: Der traditionelle Herbst-Kinonachmittag stand am 30. Oktober 2025 wieder auf dem Programm – und er war einmal mehr ein voller Erfolg.

Den Anfang machten die ganz Kleinen: Rund 92 Mini-Filmfans im Alter von drei bis fünf Jahren stürmten – begleitet von Mama, Papa, Oma und Opa – in

den Saal, um „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“ zu sehen. Der 30-minütige Kurzfilm kam so gut an, dass manche der Minis noch beim Herausgehen eifrig mit unsichtbaren Besen durch die Luft zu fliegen schienen.

Richtig turbulent wurde es danach in der größten Zuschauergruppe, den 6- bis 11-Jährigen. 130 Kinder ließen sich von „Alles steht Kopf“ begeistern und waren so euphorisch dabei, dass sie anschließend sofort über den Film für das kommende Frühjahr abstimmten. Demokratie und Popcorn – eine bewährte Kombination.

Am Abend gehörte die Bühne den Jugendlichen. Für die 12- bis 16-Jährigen ist die Vorstellung längst mehr als nur ein Kinobesuch: Popcorn und Getränke gehören selbstverständlich dazu, doch vor allem lockt sie das abwechslungsreiche Filmprogramm. Dieses Mal stand die deutsche Komödie „Der Vorname“ auf dem Plan.

Wie immer wäre all das ohne ein eingespieltes Team nicht möglich gewesen. Ein großes Dankeschön geht an das gesamte Kino-Team: von der Haus-technik über die fleißigen Umstuhler bis hin zur Veranstaltungsleitung, der engagierten Praktikantin und dem motivierten Jugend entscheidet-Team. Ein herzliches Vergelt's Gott außerdem an Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel, die die Veranstaltung im Rahmen von Jugend entscheidet von Beginn an unterstützt – und damit Jahr für Jahr für strahlende Gesichter sorgt.

So bleibt nur eines festzuhalten: Nach dem Kino ist vor dem Kino. Der nächste Frühling kann kommen!

PROJEKT „JUGENDRAUM“ ERSTE GESPRÄCHE VERLAUFEN POSITIV

Die Idee eines eigenen Jugendraums für Bad Hindelanger Jugendliche gewinnt an Kontur. Die Jugendlichen hatten sich bereits im vergangenen Jahr dafür starkgemacht und möchten mit viel Eigeninitiative einen Ort schaffen, an dem junge Menschen ungestört chillen, sich treffen und austauschen können. Bereits im Sommer wagte eine kleine Delegation Jugendlicher den ersten Schritt: Sie wandten sich an Pfarrer Finkel mit der Frage, ob der früher bereits als Jugendraum genutzte Raum im Pfarrheim wieder aktiviert werden könne. Der Pfarrer zeigte sich offen für das Anliegen und organisierte für den 29. Oktober 2025 einen Besichtigungstermin mit Vertretern der Kirche, der Ersten Bürgermeisterin sowie dem kommunalen Jugend entscheidet-Team.



Foto: Jürgen Fäichle – stock.adobe.com

Bei diesem Termin stieß die Idee eines Jugendraums im Pfarrheim auf breite Zustimmung. Dennoch wurde deutlich, dass eine Reihe wichtiger Rahmenbedingungen geklärt werden muss. Dazu zählen



Foto: anatoliycherkas – stock.adobe.com

unter anderem eine mögliche Pacht durch die Gemeinde, die Frage der Aufsicht sowie die Ausarbeitung einer verbindlichen Hausordnung.

Zunächst stand jedoch die offizielle Zustimmung der Kirchenverwaltung im Mittelpunkt. Diese liegt inzwischen vor – ein entscheidender Schritt für das Projekt. Bevor allerdings gemeinsam mit den Jugendlichen in die konkrete Konzeptentwicklung eingestiegen werden kann, müssen noch brandschutzrelevante Aspekte geprüft werden.

Sobald diese Fragen geklärt sind, soll die Planung in enger Zusammenarbeit mit den Jugendlichen weitergeführt und schließlich auch dem Gemeinderat vorgestellt werden. Alle Beteiligten hoffen, bald über die nächsten Fortschritte berichten zu können. Schon jetzt bedanken sich die Initiatoren bei Pfarrer Finkel und der Kirchenverwaltung für ihre Offenheit und freuen sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit zugunsten der Bad Hindelanger Jugend.

KOMMUNALWAHL IN BAD HINDELANG

Wer wird gewählt – und für wie lange?

Bei der Kommunalwahl wird entschieden, wer in Bad Hindelang das Sagen hat.

Gewählt werden:

- Bürgermeister
- Gemeinderat
- Landrat
- Kreistag

Amtszeit: Alle bleiben 6 Jahre im Amt.

Wer darf wählen?

Es darf wählen, wer

- in Bad Hindelang wohnt,
- mindestens 18 Jahre alt ist,
- seit mindestens 2 Monaten hier gemeldet ist,
- und deutscher oder EU-Bürger ist.

Wann wird gewählt?

Am Sonntag, den 8. März 2026

Wie wird gewählt?

1. Wie viele Leute kommen in den Gemeinderat?

Das hängt davon ab, wie viele Menschen in der Gemeinde wohnen.

In Bad Hindelang werden 20 Gemeinderatsmitglieder gewählt.



Foto: Heiko – stock.adobe.com



Foto: matthias21 – stock.adobe.com

2. Was sind Wahlvorschläge – und wer darf sie machen?

Zur Wahl stehen nur Personen, die auf sogenannten **Wahlvorschlägen** stehen.

Diese Listen werden von **Parteien** oder **Wählergruppen** aufgestellt. Dort sind die Namen der Kandidaten zu finden, die zur Wahl stehen. Bei uns in Bad Hindelang gibt es für die Wahl zum Gemeinderat und zum Bürgermeister in jedem Ortsteil eine sogenannte „**Aufstellungsversammlung**“, bei der entschieden wird, wer zur Wahl antreten soll. Bei diesen Treffen wird eine Liste mit **möglichen Kandidaten für den Gemeinderat** zusammengestellt. So ist später jeder Ortsteil im Gemeinderat vertreten.

Außerdem stellen sich die Bürgermeisterkandidaten vor, und die Versammlung nominiert diejenigen, den sie unterstützen möchte. Zusätzlich können auch Parteien oder unabhängige Gruppen **eigene Vorschläge für die Wahl** einreichen.

3. Wo wird gewählt?

Alle, die wählen dürfen, bekommen vorher eine **Wahlbenachrichtigung per Post**.

Darauf steht genau:

- wo das **Wahllokal** ist (also der Ort, wo gewählt werden muss),
- und in welchem Raum gewählt wird.

Die Benachrichtigung sollte am besten mit zur Wahl genommen werden – so kann der Wahlvorstand schnell prüfen, ob man wahlberechtigt bist. Man kann **nur in dem Wahllokal wählen**, das auf der Benachrichtigung steht.

Oder man macht **Briefwahl** – die Beantragung geht in Bad Hindelang inzwischen sogar **online**.



4. Wie viele Stimmzettel gibt es – und wie viele Stimmen hat jeder?

Bei der Kommunalwahl (also Gemeinde- und Landkreiswahl) bekommt man **bis zu vier Stimmzettel**:

- für den **ersten Bürgermeister**,
- für den **Landrat**,
- für die **Gemeinderatsmitglieder**,
- für die **Kreisräte**.

Für den Bürgermeister und den Landrat wird je eine Stimme vergeben.

Für den Gemeinderat und den Kreistag hat man mehrere Stimmen – nämlich so viele, wie es Sitze zu vergeben gibt.

In Bad Hindelang sind das 20 Stimmen für den Gemeinderat, weil es 20 Sitze gibt.

Wie viele Stimmen man hat, steht zur Sicherheit auch oben auf dem Stimmzettel.

5. Hier noch ein paar Fachbegriffe: Kumulieren, Panaschieren, Listenwahl?

- **Kumulieren** heißt: Der Wähler kann einer Person bis zu drei Stimmen geben, wenn er sie besonders geeignet findet.
- **Panaschieren** heißt: Man kann Kandidaten von verschiedenen Listen wählen – also z. B. Leute von unterschiedlichen Parteien oder Wählergruppen mischen.
- **Listenwahl** heißt: Man setzt einfach ein Kreuz oben bei einer kompletten Liste. Dann bekommen alle Personen auf dieser Liste automatisch eine Stimme – in der Reihenfolge, in der sie aufgelistet sind.

Weitere Informationen zum Thema Kommunalwahlen in Bayern findet Ihr unter
www.stmi.bayern.de/wahlen-und-abstimmungen/kommunalwahlen/

Und wer hat gewonnen?

Das Wahlergebnis – so wird gerechnet

Die Sitze im **Gemeinderat** werden nach einem bestimmten **Rechenverfahren** verteilt.

Das nennt sich **Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren** (ja, komplizierter Name).

So läuft's ab:

- 1 Jede Partei oder Wählergruppe bekommt am Ende der Wahl eine **Gesamtzahl an Stimmen**.
- 2 Diese Zahl wird dann **durch 1, 3, 5, 7 usw. geteilt**.
- 3 Die so entstehenden Werte werden **miteinander verglichen**.
- 4 Die **höchsten Zahlen bekommen die Sitze** – bis alle Plätze im Gemeinderat vergeben sind.

Klingt kompliziert? Ist es auch ein bisschen

Aber keine Sorge – am Ende sorgt dieses System dafür, dass die Sitze fair verteilt werden.

Beispiel folgt gleich...

So funktioniert die Sitzverteilung

Stell dir vor, es gibt **20 Sitze im Gemeinderat** und **3 Gruppen**, die gewählt wurden:

| Gruppe | **Stimmen insgesamt** | Geteilt durch 1 | 3 | 5 | 7 | 9 | 11 | 13 | 15 | 17 | 19
Grüne Liste	**3.000**	3.000	1.000	600	428	333	...
Dorfliste	**2.000**	2.000	667	400	286	222	...
Bergfreunde	**1.000**	1.000	333	200	143	111	...

Dann werden alle diese Zahlen (die Ergebnisse der Teilung) **in eine große Liste gepackt**.

Die **20 höchsten Werte** bekommen jeweils **einen Sitz** im Gemeinderat.

Am Ende sieht das z. B. so aus:

Gruppe	Sitze
Grüne Liste	10
Dorfliste	7
Bergfreunde	3

So haben die Gruppen **so viele Sitze**, wie es zu ihren **Stimmenanteilen passt**.

Das ist **fair** und sorgt dafür, **dass alle Wählerstimmen zählen**.

Leporello
 [DER BUCHLADEN]

- Papeterie
- Bücher inkl. Bestell- u. Lieferservice
- Kleine Geschenkartikel
- Schreibwaren/Schulbedarf
- Kopieren, Scannen, Drucken

Öffnungszeiten:
 Mo – Fr 9.30 – 13.00 Uhr
 und 15.00 – 18.00 Uhr
 Sa 9.30 – 12.30 Uhr

Marktstraße 22 · 87541 Bad Hindelang
 Telefon 08324-9733044
www.leporello-hindelang.de
info@leporello-hindelang.de

Anzeigen
informieren.

A güet's Nuis

EWI/H
www.ewhindelang.de

Foto: EWH, © keckkonzeptdesign.de

Nikolausbesuch im Kindergarten Kunterbunt



Foto: Kindergarten Kunterbunt

Große Aufregung war am 04. und 05. Dezember im Kindergarten und in der Kinderkrippe Kunterbunt zu spüren. Der Nikolaus war zu Besuch! Er ging von Gruppe zu Gruppe, wo er von den Kindern schon sehnsüchtig erwartet wurde. Mit strahlenden Gesichtern lauschten die Kinder seinen Worten über das Teilen, Freundlichkeit und die Freude am Miteinander in der Adventszeit. Wer darf wohl dieses Jahr den Stab von Bischof Nikolaus halten? In den Kindergartengruppen hatte der Nikolaus für jedes Kind auch eine persönliche Bot-

schaft. Als besondere Überraschung erhielt jedes Kind ein liebevoll befülltes Nikolaussäckchen. Ein herzlicher Dank geht dabei an die Firma Feneberg, die den Inhalt großzügig gespendet hat. Ebenso bedankt sich der Kindergarten Kunterbunt bei dem Nikolausdarsteller, der den Kindern wieder wundervolle und unvergessliche Momente beschert hat! Mit fröhlichen Liedern verabschiedeten die Kinder ihren Gast – und alle freuen sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Spende für Sportverein Hinterstein vom Erlös des Kinderfaschnachtsball



Die Turntrainerinnen Rahel Wippler und Ramona Hantmann mit ihren Turnkindern

Auch im Jahr 2025 fand der alljährliche Kinderfaschnachtsball am Rosenmontag in der Hintersteiner Festhalle statt. Mit großer Freude tanzten wieder viele kleine und große „Mäskcherle“ durch den Saal. Durch den Verkauf von Getränken, Kaffee, Kuchen, Krapfen und Wienerle konnten wir wieder einen guten Gewinn zusammenbringen. Dieser ging an den Sportverein Hinterstein und seine Turnkinder und so haben wir pünktlich zu Beginn der neuen Abendturnsaison im November ein Geschicklichkeitsset mit vielen tol-

len Spielmöglichkeiten im Wert von 400 € überreicht. Wir wünschen den Kindern ganz viel Spaß damit. Herzlich danken möchten wir wie jedes Jahr dem Sportverein Hinterstein für die Benutzung der Turnhalle, allen Helfern beim Auf- und Abbau, der Schützengesellschaft und der Feuerwehr für die Aufhängung der Girlanden, den Kuchenspendern und Basti Döhne, der uns immer wieder mit Kaffeemaschine und Spenden unterstützt. Das Orga-Team des Kinderballs Hinterstein



Von links: Miriam Widmann, Anita Blanz, Andrea Agerer, Ann-Katrin Schindler, Rahel Wippler, Nicole Besler und Steffi Fügenschuh

Fotos: Andrea Agerer

Traditioneller Kinderfasching am 30. Januar 2026

in der alten Turnhalle Hindelang
von 14.30 bis 17.00 Uhr

Hiermit laden wir euch wieder herzlich zu unserem traditionellen Kinderfasching ein. Die Kinder können sich auf eine Hüpfburg, Dosenwerfen und viele andere tolle Attraktionen freuen. Für die ganz kleinen Gäste gibt es ebenfalls verschiedene Spielmöglichkeiten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Falls jemand Zeit und Lust hat, einen Kuchen oder Muffins zu backen, würden wir uns sehr freuen. Kuchenspenden bitte bei Geli Hengge unter der Tel.: 0151 55358506 melden. Der Erlös kommt wie immer dem Turnverein Hindelang zugute. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen lustigen Nachmittag!



„Starke Eltern – Starke Kinder®“

Für alle Eltern, die sich Gelassenheit und Harmonie im Familienalltag wünschen, bietet das Familienzentrum Kinderschutzbund Immenstadt in Zusammenarbeit mit der Praxis für systemische Therapie und Beratung in Bad Hindelang wieder die bewährten Elternkurse für Familien mit Babys und Kindern unter drei Jahren an. Der Kurs läuft vom 14. Januar bis 26. März 2026 und findet 10-mal, jeweils am Mittwoch von 09.30 bis

12.00 Uhr (außer in den Ferien) in der Praxis für systemische Therapie und Beratung, Alpenstraße 30 in Bad Hindelang statt. Kinderbetreuung ist eingerichtet. Gutschein der KoKi kann eingelöst werden.

Anmeldung unter der Tel.: 08323 4195 oder E-Mail: info@kinderschutzbund-immenstadt.de

BAD HINDELANG begrüßt seine Neubürger

Unseren Neubürgern **die besten Wünsche** für ihren Lebensweg
und **herzliche Gratulation** den glücklichen Eltern!



SIMON WACHTER

geboren am 01. Oktober 2025
Eltern: Isabella und
Hannes Wachter,
Vorderhindelang

AMELIE MARIE MARUHN-WOHLFAHRT

geboren am 02. Oktober 2025
Eltern: Carina Wohlfahrt
und Michael Maruhn,
Vorderhindelang



MAX WECHS

geboren am 08. Oktober 2025
Eltern: Jonas und Theresa Wechs,
Hinterstein

LEONIE GEHRING

geboren am 30. November 2025
Eltern: Sonja und Pirmin Gehring,
Unterjoch



Förderverein Naturkindergarten Hindelang e.V. – neuer Vorstand 2026



Der Vorstand 2026 des Fördervereins Naturkindergarten von links: Regina Glück (Schatzmeisterin), Timo Katzenstein (2. Vorstand) und Franz Schlipf (1. Vorstand)
Foto: Naturkindergarten Hindelang

Die Vereinsmitglieder des Fördervereins des Naturkindergartens haben für das Jahr 2026 eine neue Vorstandschaft gewählt. Gerne stellen wir die Vorstandsmitglieder vor: Franz Schlipf (1. Vorsitzende), Timo Katzenstein (2. Vorsitzender) und Regina Glück (Schatzmeisterin). Wir freuen uns, auch dieses Jahr unseren schönen Draußen-Kindergarten mitgestalten und unterstützen zu dürfen! Gemeinsam mit dem Kinder-

gartenteam und den Eltern wollen wir wieder viele schöne Projekte für die Kinder auf den Weg bringen! Damit wir möglichst viele unserer tollen Ideen umsetzen können, freuen wir uns natürlich immer über Spenden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die uns durch Spenden und persönliches Engagement unterstützen! Unser Kindergarten lebt von diesem Zusammenhalt und dem guten Miteinander.

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2026/2027

Für neue Kinder, die noch nicht in unseren gemeind- lichen Einrichtungen betreut werden

Die Anmeldung für einen Krippen- oder Kindergartenplatz für das Kindergartenjahr 2026/2027 können Sie über die gemeindliche Homepage unter folgendem Link vornehmen: www.marktbadhindelang.de/lebenarbeit/kinderbildung/kindergaerten Bitte füllen Sie die Formulare „Stammdatenerfassung Anmeldung“ und „Buchungsbeleg“ vollständig aus und senden Sie diese bis spätestens 31. Januar 2026 an E-Mail: anmeldung.kita@badhindelang.de

Sollte Ihnen eine Anmeldung online nicht möglich sein, können Sie alternativ die Formulare beim Kindergarten Kunterbunt in Bad Hindelang, Alpgasse 14a, abholen. Diese liegen vor dem Haupteingang aus. Bitte die schriftliche Voranmeldung bis spätestens 31. Januar 2026 in den Briefkasten der jeweiligen Einrichtung einwerfen.

Besichtigung und Informationen zu den Einrichtungen

An folgenden Tagen kann die Anmeldung persönlich abgegeben werden, und bei Interesse kann der jeweilige

Kindergarten besichtigt werden: Mittwoch, 14. Januar 2026 und Donnerstag, 15. Januar 2026 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Informationen zu den einzelnen Kindergärten erhalten Sie auf der Homepage der Marktgemeinde. Die Eingewöhnungen für neue Kinder finden an zwei Terminen im Jahr jeweils im September / Oktober und Januar / Februar statt. Angaben zu den Kosten finden Sie unter dem nebenstehenden Link „Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung“.

Bei allen weiteren Fragen können Sie sich gerne an den jeweiligen Kindergarten wenden:

Kita Hindelang: Sabine Klemme,
Tel.: 08324 892 780

Kiga Hinterstein: Roswitha Ostheimer,
Tel.: 08324 1521

Kiga Unterjoch: Simone Rädler,
Tel.: 08324 7282

Die Bearbeitung der eingegangenen Anmeldungen wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Rückmeldung an die Eltern erfolgt im April 2026. Der zeitliche Eingang der Anmeldungen bis 31. Januar 2026 spielt keine Rolle bei der Platzvergabe. Sollten zu wenig Plätze vorhanden sein, werden diese nach den Kriterien laut § 5 der Kindertageseinrichtungssatzung vergeben.

mundART-Wettbewerb Allgäu „So schwätz i“

Ein Wettbewerb für Schüler aus dem gesamten Allgäu

Der Förderverein mundART Allgäu e.V. schreibt erneut einen Mundart-Wettbewerb unter dem Motto „so schwätz i“ aus. Der Verein möchte die Allgäuer Schüler aller Schularten einladen, sich an unserem Wettbewerb zum Thema Dialekt zu beteiligen.

Die Idee

Im Allgäu wie auch in ganz Bayern, sinkt die Zahl der aktiven Dialekt-

sprecher. „Dialekte, wie wir sie bei uns im Allgäu finden, sind ein bedeutendes Kulturgut, dessen Erhaltung und Förderung für uns ein wichtiges Anliegen ist. Viele Kabarettisten, Comedians, Musiker, Sänger etc. sind mit Dialekt sehr erfolgreich. Auch in den Schulen haben die Dialekte ihren Platz“, so Ideengeberin und Schatzmeisterin Andrea Lotter.

„Daher möchten wir ALLE Schüler dazu ermutigen, sich im Rahmen des Unterrichts mit dem Thema Dialekt zu beschäftigen und dieses Projekt

als Wettbewerbsbeitrag bei uns einzureichen. Besonders bitten wir die Lehrer, Schüler bei diesem Projekt aktiv zu begleiten und zur Teilnahme zu motivieren“, so Vorsitzender Simon Gehring. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich zu beteiligen. Beim letzten Mal wurde das Siegerprojekt – ein Memo-Spiel – sogar aufgelegt.“

Teilnahme

Teilnehmen können Schüler aller Jahrgangsstufen und aller Schularten aus dem Allgäu. Es können Beiträge von einzelnen Personen oder Gruppen eingereicht werden, die sich gerne mit dem heimischen Dialekt befassen. Willkommen sind Geschichten, Lieder, Verse oder Gedichte, die in der Mundartsprache (Dialekt) geschrieben sind.

Auswahl

Die Vorstandschaft des Fördervereins mundART Allgäu e. V. beruft eine Fachjury ein und wird die eingereichten Arbeiten sichten, bewerten und auszeichnen.

Preise

1. Preis: 500 € bei der Teilnahme einer Gruppe, 300 € bei einer Einzelperson



2. Preis: 300 € bei der Teilnahme einer Gruppe, 200 € bei einer Einzelperson

3. Preis: 250 € bei der Teilnahme einer Gruppe, 100 € bei einer Einzelperson

Darüber hinaus verlosen wir noch zahlreiche Sachpreise wie zum Beispiel Bergbahntickets, Eintrittskarten, Bücher oder Spiele. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Ihr/Euer Förderverein mundART Allgäu e.V., Simon Gehring, Vorsitzender

Wettbewerbsbeiträge sind spätestens bis zum 31. Januar 2026 schriftlich per Post, oder per E-Mail an den Förderverein mundART Allgäu e.V., Kennwort: „So schwätz i“, Feldweg 2, 87471 Durach, E-Mail: mundart-allgaeu@gmx.de zu senden



Foto: mundART Allgäu e.V.

Stellenmarkt

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** ist in der Jugendbildungsstätte Hindelang – der zentralen Bildungseinrichtung der Jugend des Deutschen Alpenvereins – folgende Stelle zu besetzen:



Hauswirtschafterin / Köchin m/w/d

Teilzeit 29,25 Stunden/Woche unbefristet

Ihre Aufgaben

Sie sind verantwortlich für die Zubereitung und Ausgabe der Mahlzeiten und erledigen die im hauswirtschaftlichen Bereich anfallenden Arbeiten. Eine Bereitschaft zu Früh- und Spätdiensten sowie zur Arbeit teilweise an Wochenenden wird vorausgesetzt.

Das sollten Sie mitbringen

Neben Ihrer Großküchenerfahrung zeichnen Sie sich durch Team- und Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent sowie Flexibilität aus. Sie haben Freude daran, regionale, saisonale und vegetarische Gerichte zuzubereiten.

Das bieten wir Ihnen

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team. Vergütung in Anlehnung an TVöD, 6 Wochen Urlaub, Wochenend- und Feiertagszuschläge, ein 13. Monatsgehalt und viele weitere Benefits.

Über eine Bewerbung unter Angabe des möglichen Eintrittsdatums mit dem Betreff „Team Jubi Hindelang“ an bewerbung@alpenverein.de freut sich Esther Herold-Sabbah aus der Personalabteilung.

www.jubi-hindelang.de

Frühjahrsbasar für Kinderbekleidung und Zubehör am 07. März 2026

**von 14.00 bis 16.30 Uhr
im katholischen Pfarrheim
Bad Hindelang mit Cafeteria**

Es sind noch Verkäufersnummern frei. Zudem freuen wir uns über zahlreiche helfende Hände beim Auf- und Abbau sowie über Kuchenspenden. Wie immer kommt der Erlös einem guten Zweck zugute! Wir freuen uns auf euch!



Euer Basar-Team
E-Mail: basar.badhindelang@web.de

Jugenddisco am 30. Januar 2026

**in der alten Turnhalle
von 19.00 bis 22.00 Uhr**

Zur diesjährigen Fasnacht Jugend-Disco laden Martina und Michaela wieder alle Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren aus dem Tal und der Umgebung ganz herzlich ein. Mit fetziger Musik, guter Stimmung, alkoholfreien Cocktails sowie leckerem Essen, freuen wir uns auf eine



tolle Party mit Euch! Bitte lasst Euch von Euren Eltern nach der Veranstaltung abholen. Maskierung ist erwünscht! Der Eintritt beträgt 4 €.

Neue Elternbeiräte 2025/2026

Für das neue Kindergartenjahr 2025/2026 haben sich wieder engagierte Eltern zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns ganz herzlich für

ihre tatkräftige Unterstützung und wichtige Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Kindergärten.



Elternbeirat KITA Kunterbunt Bad Hindelang vorne von links: Bianca Simon, Franziska Uhr, Sandra Heim; in der Mitte von links: Esther Schreiber, Vanessa Binta-Wiedmann, Nina Blanz, Yvonne Haug, Sybille Beßler; hinten von links: Christoph Wiedmann, Simona Beßler-Haas, Carolin Hildebrandt; es fehlen: Michaela Kramer, Marianne Bentele und Martin Kessler
Foto: KITAKunterbunt



Elternbeirat Kindergarten Unterjoch von links: Antje Palloks und Carina Bestle
Foto: Kindergarten Unterjoch



Elternbeirat Kindergarten Hinterstein von links: Sabrina Eichholz, Miriam Weber, Steffi Haas, Rosanna Martin und Patricia Simon
Foto: Kindergarten Hinterstein

Spendenübergabe Basar Bad Hindelang



Von links: Karin Kling (Basarteam), Andrea Agerer, Susanne Steuer und Michaela Scholl (Team Kleinkinderwortgottesfeier)
Foto: Karin Kling

Wir freuen uns sehr, dass wir die Spende des „Basars für Kinderbekleidung und Zubehör“ in Höhe von 250 € an das Team der „Kleinkin-

derwortgottesfeier“ überreichen durften. Das Team bedankte sich herzlich und freute sich über die finanzielle Unterstützung.

Sankt-Martins-Umzug im Kindergarten Kunterbunt



Foto: Kindergarten Kunterbunt

Am 12. und 13. November feierte der Kindergarten Kunterbunt traditionell den Sankt-Martins-Tag mit einem stimmungsvollen Laternenumzug durch das Dorf. Die Kinder zogen mit ihren Familien und den liebevoll gebastelten, hell leuchtenden Laternen singend durch die Straßen und sorgten für eine wunderschöne Atmosphäre. Im Anschluss klang der Abend beim Kindergarten gemütlich aus – mit Martinsspiel, Lichtertanz, Martinsbrezen und warmem Punsch.

Ein besonderer Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben: Der Familie Kappeler, die uns mit dem Pferd und dem Sankt Martin wieder ein besonderes Highlight beschert hat, der Feuerwehr für das Absperren, dem Elternbeirat für den Verkauf sowie allen Kindern, Eltern und Gästen, die diesen Abend so schön gemacht haben. Der Kindergarten Kunterbunt freut sich schon jetzt auf das nächste gemeinsame Fest!

„Auf Expedition für unseren Planeten“ – Klimaschutzprojekt in der Mittelschule

Ein Schüler erzählt: „Als wir hörten, dass unsere Klasse an der Klimaexpedition von geoscopia in Zusammenarbeit mit Germanwatch teilnehmen würde, dachte ich zuerst an einen normalen Vortrag. Doch was wir erlebten, war weit mehr – es fühlte sich an, als würden wir selbst ins All fliegen und von dort auf unsere Erde blicken.“

Vor dem Schulgebäude hatte Herr Michael Geisler seine Satellitenschüssel aufgebaut und auf der digitalen Tafel war damit die Erde aus der Weltall-Perspektive zu sehen. Herr Geisler, der Umweltpädagoge und Astronom ist, erklärte, dass diese Bilder fast in Echtzeit aufgenommen werden. Plötzlich wurde klar, wie ver-

letzlich unser blauer Planet eigentlich ist. Wir reisten – zumindest gedanklich – über brennende Regenwälder, schmelzende Gletscher und riesige Wirbelstürme. Besonders beeindruckend war, wie deutlich man die Auswirkungen des Klimawandels aus dem All erkennen kann. Man sieht nicht nur Zahlen oder Diagramme, sondern echte Veränderungen auf der Erdoberfläche. Das macht nachdenklich. Diese „Klimaexpedition“ war kein normaler Vortrag. Man sieht die Welt danach irgendwie anders und versteht, warum es sich lohnt, für das Klima aktiv zu werden. Man kann nur hoffen, dass noch viele Schulklassen diese Expedition erleben können. Denn wer einmal gesehen hat, wie

der Mensch unsere Erde verändert, wird sie garantiert schützen wollen. Vielen Dank an den Verein „Sonnen-

wende Hindelang e.V.“, der unseren Mittelschulklassen diese Klimaexpedition ermöglicht hat!



Fotos: Grund- und Mittelschule Bad Hindelang

Herzlichen Glückwunsch...

Wir gratulieren Hannes zur bestandenen Meisterprüfung im Zimmerer Handwerk und sind stolz mit ihm den Betrieb als Meister in der 4. Generation weiterführen zu können.



**Zimmerei
Zeller**

Telefon (08324) 629

Für das neue Jahr wünschen wir allen viel Glück und Gesundheit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in 2026!

IHRE BERATERIN FÜR ANZEIGEN- WERBUNG



Sabine Barnsteiner

Telefon: 08323 802-124

E-Mail: sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Allgäuer
Anzeigeblatt

ANZEIGEN sind Brücken zu neuen Kunden.

Neues aus dem Kindergarten Hinterstein

He, jetzt geht's los, wir bauen einen Schneemann!

Endlich hat es geschneit und wir können einen Schneemann bauen. Wenn es draußen nicht möglich ist, sind wir recht flexibel und bauen ihn auch in der Turnhalle auf!



Ein Weihnachtswichtel zieht bei uns ein und begleitet uns in der Adventszeit

Ein Wichtel zieht in unser Haus, nur in der Nacht kommt er heraus. Niemand bekommt ihn je zu Gesicht, öffnen darf man seine Türe nicht.

Verloren war seine magische Kraft, die Adventszeit, sie ist zauberhaft. Geheimnisvolle, funkelnde Lichterzeit. Vorfreude macht sich überall bereit.

Jeden Morgen in der Adventszeit treffen wir uns im Kreis. Wir singen unser Adventslied und zünden unseren Adventskranz (von den Maxikindern selbst gemacht) an. Dann wird aus unserer Wichtelschatztruhe die goldene Nuss gezogen. Wer diese erwischt, der bekommt ein Wichtel-Advents-Säckchen und darf unseren Wichtel auf seinem Weg weiter begleiten. Jeden Tag wird dazu eine spannende Wichtelgeschichte erzählt.



So geht der Wichtel immer weiter, bis er Weihnachten an der Krippe ankommt und vielleicht erfüllt er sogar unsere Weihnachtswünsche?

Nikolaus zu Besuch

Der Nikolaus kam vom „Klouse Lo“ und besuchte uns vor dem Kindergarten in Hinterstein.

Wir saßen in der Garderobe und plötzlich hörten wir es läuten. Was war denn das? Neugierig gingen wir hinaus und schauten uns rund um den Kindergarten um. Nichts zu sehen. Dann gingen wir weiter hinauf Richtung „Klouse Lo“. Der Nikolaus

schleppte seinen schweren Schlitten hinter sich her und kam uns entgegen. Wir begrüßten ihn mit dem Gämsenlied und mit dem „Klouse-Lied“. Er schlug sein goldenes Buch auf und da stand von jedem Kind etwas Positives drin. Zur Belohnung dafür bekam jedes Kind ein Säckchen geschenkt. Mit unserem Freudentlied verabschiedeten wir den Nikolaus wieder, denn er hat ja noch viel zu tun.

Vielen Dank an „EDEKA“ für die großzügige Spende, damit wir die Nikolaussäckchen füllen konnten.



Fotos: Kindergarten Hinterstein

- Freie Skigebietswahl
- Flexible Kurszeiten
- Abholdienst
- Skiverleih mit Waibel Bikes
- Privat- oder Familienkurse
- Skiguiding • Tiefschneekurse
- Personal Training

Jetzt buchen: www.DeinSkiCoach.de
+49 (0) 8324 / 953062

Blumen-
dekorationen
zu allen Anlässen

Floristik

Annette Besler
 Badstr. 4 • Bad Hindelang
 Tel. 08324/1027 od. 953383
floristik.besler@gmail.com
www.blumen-besler.de

Fortbildung für das Kollegium der Grund- und Mittelschule beim Heimatdienst

Eine spannende und überaus informative Fortbildung erlebten die Lehrkräfte im örtlichen Heimatmuseum Bad Hindelang und der Nagelschmiede: Es boten sich tiefe Einblicke in die lokale Geschichte und Kultur, und die Veranstaltung stieß bei den Pädagogen auf große Begeisterung. Das Museum, das liebevoll vom Heimatdienst Bad Hindelang e.V. betreut wird, präsentierte sich als idealer außerschulischer Lernort. Die Teilnehmer zeigten sich beeindruckt von der Fülle an Exponaten und den anschaulichen Darstellungen des früheren Lebens in der Region. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den engagierten Mitgliedern des Heimatdienstes, insbesondere Herrn Wörz und Herrn Schofer, für die Organisation und die leidenschaftlichen Führungen. Die



Fortbildung war der Startschuss für eine vielversprechende Kooperation: Es ist geplant, dass künftig jedes Jahr Schulklassen das Heimatmu-

seum und die Nagelschmiede im Rahmen des regulären Unterrichts besuchen werden. Die Lehrerschaft freut sich auf die zukünftige Zusam-

menarbeit und ist überzeugt, dass diese Partnerschaft das Geschichtsverständnis der Schüler nachhaltig fördern wird.



Fotos: Grund- und Mittelschule Bad Hindelang

Spende für einen neuen Sonnenschirm



Die Schüler an der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang freuen sich über einen neuen Sonnenschirm, der ihnen künftig im Pausenhof zusätzlichen Schatten und Schutz vor der Sonne bietet. Ermöglicht wurde die Anschaffung unter anderem durch eine Spende der VR Bank Kempten-Oberallgäu eG in Höhe von 500 €.

Kevin Lechner, Geschäftsstellenleiter der VR Bank in Bad Hindelang, übergab die Spende an Melanie Keck vom Förderverein Grund- und Mittelschule Bad Hindelang, und nutzte die Gelegenheit, sich von dem neuen Sonnenschirm zu überzeugen.

Von links: Melanie Keck (Förderverein Grund- und Mittelschule Bad Hindelang) und Kevin Lechner (Geschäftsstellenleiter VR Bank Bad Hindelang).

Foto: Martina Nessler

Projekttag „Baumeister gesucht“ im Kindergarten Kunterbunt



Dieser besondere Projekttag basiert auf einer Initiative der Verbände der Bayerischen Bauwirtschaft. „Harry Hammer und Nicky Nagel auf Tour“ ist eine mobile Bildungsinitiative. Ziel ist es, Kindergartenkinder in ganz Bayern an handwerkliche Arbeiten heranzuführen und ihnen den Umgang mit Werkzeug an einer Werkbank zu ermöglichen. Großer Eifer herrschte dann am Freitag, den 21. November 2025 bei den Maxikindern der Hasen- und Murmeltiergruppe. Es wurde mit viel Geschick und Begeisterung gesägt, geraspelt, genagelt, geschliffen und mit kleinen Ziegelsteinen gebaut. Jedes Kind durfte ein Häuschen mit Gartenzaun bauen, welches sie nach getaner Arbeit voller Stolz präsentierten. Ebenso unterstützt wurde dieses Projekt von unseren Paten, der Zimmerei Benninghoff und Maurergeschäft Max Maugg. Alle Kinder und Erzieherinnen bedanken sich bei „Nicky Nagel und Harry Hammer“ und unseren



Paten für den gelungenen Vormittag, an dem sie viele wertvolle Tipps und Tricks im Umgang mit Werkzeug an der Werkbank erlernen und ausprobieren durften. Diese Werkbank inklusive Werkzeug durften wir sogar behalten! Vielen Dank dafür, sie wird schon mit großer Freude und kreativen Ideen genutzt!



Fotos: Kindergarten Kunterbunt

Mehr Winterspaß mit dem Winterferienpass

Erhältlich in den Tourist Informationen

Pünktlich zum Start der kalten Jahreszeit sorgt der Winterferienpass Allgäu 2025/26 wieder für jede Menge Freizeitspaß in der Region. Über 100 Gutscheine und Ermäßigungen für regionale Einrichtungen, Bergbahnen und Skilifte warten auf Kinder und Jugendliche. Der Pass ist vom 01. Dezember 2025 bis 28. Februar 2026 gültig. Den Winterferienpass erhalten alle Mädchen und Jungen unter 18 Jahren, die ihren Erstwohnsitz im Landkreis Oberallgäu, in der Stadt Kempten, in Jungholz oder im Kleinwalsertal haben. Der Preis beträgt 5 €, ab dem dritten Kind einer Familie ist der Pass kos-



Foto: Ferienpass Allgäu

tenlos. Erhältlich ist der Pass beim Kreisjugendring und in den Tourist Informationen Bad Hindelang und Oberjoch.

Mit Herz, Geduld und Offenheit – Pflegeeltern im Oberallgäu gesucht

Informationsabend des Jugendamts am 26. Januar 2026

Das Jugendamt Oberallgäu sucht engagierte Familien, Paare oder Einzelpersonen, die bereit sind, Kindern ein liebevolles und stabiles Zuhause auf Zeit zu schenken. Viele Kinder und Jugendliche können vorübergehend oder dauerhaft nicht in ihren Herkunftsfamilien leben und benötigen in dieser herausfordernden Lebenssituation einen sicheren Ort, der Geborgenheit bietet und ihnen ermöglicht, einfach Kind zu sein. Ziel des Jugendamts ist es, diesen jungen Menschen ein verlässliches familiäres Umfeld zu eröffnen, in dem sie neue Perspektiven entwickeln können. Dafür werden Menschen gesucht, die Freude am Umgang mit Kindern haben, einfühlsam sind und Verantwortung übernehmen möchten – mitunter auch über einen längeren Zeitraum.

Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Pflegeeltern und Jugendamt ist dabei zentral. Das Jugendamt unterstützt Interessierte umfassend: durch sorgfältige Vorbereitung, individuelle Beratung sowie kontinuierliche Begleitung bei erzie-

herischen Fragen und im Kontakt mit den leiblichen Eltern. Die Aufnahme eines Pflegekindes bedeutet für alle Beteiligten eine besondere, aber bereichernde Aufgabe.

Um umfassend zu informieren, lädt das Jugendamt alle Bürger des Landkreises herzlich zu einem Informationsabend ein: Am Montag, 26. Januar 2026, um 19.30 Uhr im Kath. Pfarrheim St. Afra, Kirchstraße 2, in Betzigau.

Mitarbeitende des Fachdienstes geben Einblick in Aufgaben, Anforderungen und Rahmenbedingungen der Vollzeitpflege und beantworten Fragen rund um das Thema Pflegekinderdienst. Im Anschluss haben Interessierte die Möglichkeit, sich für einen Vorbereitungskurs anzumelden. Dieser Kurs begleitet zukünftige Pflegeeltern Schritt für Schritt auf ihrem Weg und bindet auch erfahrene Pflegeeltern ein, die ihre persönlichen Erfahrungen, Chancen und Herausforderungen teilen.

Kontakt für Rückfragen:

Frau Christa Seizinger,
Tel.: 08321 612 1289, E-Mail:
christa.seizinger@lra-oa.bayern.de
Frau Marina Schmied,
Tel.: 08321 612 1351, E-Mail:
marina.schmied@lra-oa.bayern.de

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 07. März 2026

Redaktionsschluss ist Mittwoch, 11. Februar 2026, 18.00 Uhr

Biathlon Giebelhaus am 07. Februar 2026

Der Schützenverein Hinterstein freut sich über zahlreiche Zuschauer, wenn um 13.00 Uhr der Startschuss zum Biathlon am Giebelhaus fällt. Und schon heute vormerken: Der Schützenverein Hinterstein feiert am 14. und 15. August 2026 sein hundertjähriges Jubiläum an der Säge in Hinterstein.



Steinbocktreffen am 09. Januar 2026



Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Es ist wieder soweit – das diesjährige Steinbocktreffen findet am 09. Januar 2026 im „Salzstadelwirt“ in

Bad Hindelang statt. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

E.O.F.T. – European Outdoor Film Tour

15. Januar 2026 um 19.30 Uhr, Kurhaus Bad Hindelang

Tickets sind in der Tourist Information Bad Hindelang oder unter www.eoft.eu erhältlich.



Foto: Moving Adventures

6. Wiesengrund Ballonfestival vom 18. bis 25. Januar 2026



Vom Wind durch luftige Höhen
Gleiten lassen und dabei die grandiose Aussicht auf die Allgäuer Alpen erleben – dies können Interessierte vom 18. bis 25. Januar 2026 beim 6. Wiesengrund Ballonfestival erleben. Das imposante Ballonglühen mit musikalischer Untermalung ist für Mittwoch, den 21. Januar 2026 und Samstag, den 24. Januar 2026, je nach Wetterlage, geplant.

Für das leibliche Wohl wird natürlich ebenfalls gesorgt. Bereits 2019 begeisterte das Hotel Wiesengrund fast 1.000 Zuschauer und jedes Jahr werden es mehr. Wenn die Giganten der Lüfte am Abend in ihren bunten Hüllen zur Musik glühen, erstrahlt

das winterliche Ostrachtal und begeistert Groß und Klein. Es ist definitiv ein unvergessliches Erlebnis, so Beate und Alexander Kullmann. Erneut kommen die Ballonteamer aus ganz Deutschland nach Bad Hindelang. Gerne können Gäste und Einheimische in dieser Woche die Gelegenheit nutzen und selbst eine Ballonfahrt buchen.

Anmeldungen sind unter www.wiesengrund.com, per E-Mail: info@wiesengrund.com oder telefonisch unter Tel.: 08324 2219 möglich.



Fotos: Wiesengrund Resort

Internationales Schlittenhunderennen am 31. Januar und 01. Februar 2026 in Unterjoch/Schattwald

Weltcuprennen und Deutsche Meisterschaften

Zum 24. Mal werden Musher (Schlittenhundeführer) aus ganz Europa mit ihren Schlittenhunden in Unterjoch um den Sieg und wertvolle Weltcuppunkte kämpfen. Im Rahmen des Rennens werden auch die Deutschen Meisterschaften ausgetragen. Veranstalter dieses einmaligen Wintersportevents sind der Baden-Württembergische Schlittenhundclub, die örtlichen Vereine von Unterjoch in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Bad Hindelang und Schattwald. Das Rennprogramm beginnt an beiden Tagen um 09.00 Uhr und endet gegen 15.00 Uhr. Start- und Zielbe-

reich ist das Gelände rund um das Tennisheim in Unterjoch. Die Strecke führt auf den bestehenden Loipen von Unterjoch nach Oberjoch über die Landesgrenze hinaus auf das Gebiet der österreichischen Gemeinde Schattwald und zurück nach Unterjoch ins Ziel. Die Renndistanzen, die es zu absolvieren gilt, betragen dabei zwischen 5 und 16 Kilometern, abhängig von den Gespanngrößen. Die größten Gespanne werden mit 12 oder 14 Hunden an den Start gehen und haben Sattelzuglänge. Es werden rund 130 Teams erwartet. Es kann von insgesamt 800 Schlittenhunden vor Ort ausgegangen werden. Ausweichtermin ist das Wochenende vom 07. bis 08. Februar 2026.



Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Virtuelle Informationsabende der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

„Die Pflegebegutachtung – Der Weg zum Pflegegrad“

Vortrag von Gabriele Hetz, Medizinischer Dienst Bayern

Erst wenn Menschen pflegebedürftig werden und einen Pflegegrad erhalten, haben sie Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Doch ab wann bin ich pflegebedürftig? Wie, wo und wann stelle ich den Antrag? Was bedeutet Pflegebegutachtung? Dieser virtuelle Vortrag gibt Ihnen einen Überblick, wie Sie den Antrag auf Pflegegrad stellen und was bei der Pflegebegutachtung passiert. Er richtet sich an alle am Thema Pflege Interessierten.

Termin: 05. Februar 2026 um 17.00 Uhr, Dauer: ca. 1,5 h, kostenfrei

Wo: Online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer nach Anmeldung.

„Leistungen der Pflegeversicherung bei der Pflege zu Hause“

Vortrag von Markus Blach und Christian Kollmann, Teamleiter Pflegekasse bei der AOK Bayern – die Gesundheitskasse



**FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Schwaben**

Wenn Menschen pflegebedürftig werden und einen Pflegegrad erhalten, haben sie Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Doch welche sind das? Wie nimmt man diese in Anspruch? An wen kann man sich wenden? Dieser virtuelle Vortrag gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Leistungsarten und zeigt den Weg zu diesen auf. Er richtet sich an jene, die bereits einen Pflegegrad haben und ihre Angehörigen und alle am Thema Pflege Interessierten.

Termin: 05. März 2026 um 17.00 Uhr, Dauer: ca. 1,5 h, kostenfrei

Wo: Online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer nach Anmeldung.

Anmeldung und Info unter E-Mail: info@demenz-pflege-schwaben.de oder Tel.: 0831 2523 9702

Hinderschduinar Mächlarmarkt am 01. März 2026

Am Sonntag, 01. März 2026 laden wir Euch herzlich zum Hinderschduinar Mächlarmarkt in die Festhalle Hinterstein ein. Von 10.00 bis 17.00 Uhr erwartet Euch ein vielfältiges Angebot, das zum Stöbern und Entdecken einlädt. Der Eintritt ist selbstverständlich frei und für das leibliche Wohl ist mit einer Auswahl an leckeren Speisen und Getränken bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen schönen Marktbetrieb in gemütlicher Atmosphäre!



Foto: Privat

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen, Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WOLFFLE

87527 SONTHOFFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95

Fasching 2025

Faschingsball in der Festhalle Hinterstein

Die Feuerwehr und der Schützenverein Hinterstein laden Euch auch in diesem Jahr wieder herzlich zu ihrem großen Faschingsball ein!

Wann: **17. Januar 2026, ab 20.00 Uhr**

Eintritt: 8 €

Freut Euch auf einen unvergesslichen Abend mit Live-Musik, einer großen Tombola und einer gut gefüllten Bar. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch bestens gesorgt!

Auf einen gelungenen Abend mit vielen Mäschgerle!

Eure Hintersteiner Schützen und die Feuerwehr



Turnerball in der alten Turnhalle Bad Hindelang

Kathrine rum, 's Christkind isch furt, Turnar richtet sich für d Fasnacht, die kut!
Zum Turnerball ladet mir uib reacht herzlich ing, am **31. Januar 2026** in d olte Turnhall ning.
Für Musik und Stimmung wänd mir soarge, „Katzebachtel Musikanten“ spielt und Bier gits bis in freihe Moarge.
Mir froiet is uf Uib!

TV Hindelang

Hindelôngar Fasnachtsumzug



Es ist wieder soweit – am **15. Februar 2026** findet der legendäre „Hindelôngar Fasnachtsumzug“ statt. Auch in diesem Jahr mit anschließender Faschingsparty im Kurhaussaal. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und für die passende Partystimmung sorgt die Live-Band „4-kant“. Natürlich gibt es auch dieses Jahr ein Preisgeld für alle teilnehmenden Gruppen.

Meldet ab sofort Eure Fußgruppe oder Euren Wagen an unter:
E-Mail: fasnachtsumzug-hindelang@web.de
Instagram: fasnachtsumzug.hindelang
... und wir schicken Euch das Anmeldeformular zu.

Wir freuen uns auf Euch!
Stammtisch d' Luimsiedar



24. Deutsche Musikantenskimeisterschaft am 21. Februar 2026

Musik, Sport und gute Laune – die perfekte Kombination für einen erlebnisreichen Tag! Am 21. Februar 2026 findet die 24. Deutsche Musikantenskimeisterschaft statt, ausgerichtet von der Harmoniemusik Hindelang. Alle Besucher dürfen sich auf eine besondere Mischung aus sportlichem Wettkampf und musikalischer Gemeinschaft freuen.

Programm:

10.30 Uhr: Ski-Rennstart an der Grenzwiesbahn Oberjoch – spannende Rennen, mitfiebernde Fans und großartige Stimmung garantiert.

16.00 Uhr: Gemeinsames Musizieren aller Musikanten im Kurhaus.

18.00 Uhr: Siegerehrung.

20.00 Uhr: Partyabend mit echtem Oberkrainer-sound der „ALLGÄUKRAINER“ – Stimmung, Tanz und gute Laune vorprogrammiert!



Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf viele Besucher zum Anfeuern an der Strecke und zum Mitfeiern beim Partyabend im Kurhaus!

Blasmusik- und Brass-Party am 20. Februar 2026

um 20.00 Uhr im Kurhaus

Im Februar wird das Kurhaus zum musikalischen Hotspot: Die energiegeladene Band „Viehweid 6“ sorgt für eine einzigartige Mischung aus traditioneller Blasmusik und modernem Brass. Freut euch auf einen Abend voller mitreißender Rhythmen, ausgelassener Stimmung und einer besonderen Atmosphäre! Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Einlass ab 16 Jahren, Eintritt 8 €.

Kommt vorbei und feiert mit – wir,



die Harmoniemusik Hindelang, freuen uns auf euch!

Ausweichtermin Internationales Hornerrennen am 04. Januar 2026

im Schliermoos in Vorderhindelang

Das internationale Hornerrennen des Hornvereins Ostrachtal e.V. wird auch in der Wintersaison 2026 ein Highlight. Um 13.00 Uhr fällt der Startschuss auf der anspruchsvollen Strecke im Schliermoos. Etwa 70 Hornerschlitzen aus dem Allgäu und Österreich treten in der Damen- und Herrenklasse an, zusätzlich nehmen Original-Horner, beladen mit Holz und Heu, außer Konkurrenz teil. Das Rennen in Vorderhindelang ist Teil der Alpen-Cup-Wertung, bei der Teilnehmer um wichtige Punk-



Fotos: Pius Ueth

te kämpfen. Die Zuschauer können spannende Wettkämpfe und erstklassige Verpflegung erwarten. Alle Einheimischen und Gäste sind herzlich eingeladen, das Event zu erleben und die Teilnehmer anzufeuern. Das Rennen findet nur statt, falls es die Schneelage zulässt.

Sammelstelle für Christbäume



Foto: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Der Ablageplatz für alle Christbäume für den Hindelanger Funken befindet sich wieder auf dem Fahrradparkplatz vor dem Naturbad. D' Hindelanger Fünkebüebe bedanken sich für die Unterstützung!

Danke für 10 Jahre Wochenmarkt



Von links: Dagmar Berger, Anke Stöberl und Sabine Degenkolb

Foto: Annette Besler

Anke Stöberl geht in den wohlverdienten Ruhestand

Der Metzgerwagen von der Metzgerei Stöberl hat fast 10 Jahre den Wochenmarkt in Bad Hindelang bereichert. Nun geht Anke Stöberl in den wohlverdienten Ruhestand.

Dagmar Berger und Sabine Degenkolb bedankten sich am letzten Wochenmarkt in der Saison 2025 mit einem kleinen Blumengesteck bei Anke Stöberl für Ihre Treue in den letzten Jahren und wünschen ihr für die kommende Zeit von Herzen alles Gute. Wir werden Dich vermissen!



Foto: Privat

Fast hätte es ihn nicht gegeben, unseren ASB-Wunschbaum! Unsere deponierte und eindeutig markierte Tanne wurde uns leider entwendet. Kurzerhand sprang das ASB-Team mit einem „Ersatzbaum“ ein. Trotz der widrigen Umstände in diesem Jahr konnten alle bescheidenen Wünsche der ASB-Bewohner erfüllt

werden. Das freut uns natürlich sehr! Ohne Eure Hilfe wäre unsere Aktion nicht durchführbar! Ein herzliches „Vergealt's Gott“ geht an Anja Weber, Ernst-Josef Peters, das ganze Team des ASB Pflegezentrums und natürlich alle fleißigen „Wunsch-erfüller“! Andrea & Bianca

Bad Hindelanger Wochenmarkt

Marktständler gesucht!



Marktständler für den Bad Hindelanger Wochenmarkt gesucht

Wir freuen uns über Ihre Anfrage zum Verkauf auf unserem Wochenmarkt. Der Wochenmarkt findet jeden Donnerstag von April bis Oktober statt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Nina Gesterkamp, E-Mail: nina.gesterkamp@badhindelang.de oder Tel.: 08324 892 421.

Nominierungslisten für die Kommunalwahl am 08. März 2026

Zwischen dem 30. Oktober und dem 03. Dezember 2025 fanden die Nominierungsversammlungen der aktuell im Gemeinderat vertretenen Wählergemeinschaften und Parteien statt. Bei den sieben Versammlungen waren knapp 600 Bürger der Marktgemeinde Bad Hindelang anwesend, von denen sich insgesamt 94 bereit erklärten als Gemeinderat für den Zeitraum von 2026 bis 2032 zu kandidieren. In der nachfolgenden Übersicht sind die Kandidaten der Wählergemeinschaften und Parteien in der Reihenfolge des Ergebnisses der letzten Kommunalwahl aufgeführt.

	Freie Wählergemeinschaft Bad Oberdorf		Freie Wählerschaft Hindelang		Freier Wahlblock Vorderhindelang		Christlich-Soziale Union (CSU)
1	Blanz Simon	1	Beßler Melanie	1	Kling Simon	1	Scholl Kaspar
2	Besler Philipp	2	Schöll Christian	2	Keck Alexander	2	Enders Eric
3	Schober Michael	3	Göhl Florian	3	Beßler Josef	3	Lipp Simon
4	Groß Armin	4	Scholl Verena	4	Buhmann Stefan	4	Bäumer Christian
5	Renn Michael	5	Wiedmann Sven	5	Pulfer Franka	5	Scholl Antonia
6	Müller Nikolaus	6	Holzmann Laura	6	Kappeler Daniela	6	Beißwenger Judith
7	Beßler Antonia	7	Schmid Simon	7	Hausmann Michaela	7	Miller Korbinian
8	Kiefer Armin	8	Keuschnig Tobias	8	Besler André	8	Gutser Markus
9	Scholl Alfred	9	Spörl Uwe	9	Jonetz Rainer	9	Lanig Peter
10	Blanz Angelika	10	Keul Manuela	10	Roth Thomas	10	Endraß Matthias
11	Schmid Matthias	11	Übelhör Lukas			11	Brutscher Peter
12	Berger Dagmar	12	Steuer Simon			12	Holzheu Hubert
13	Fink Martin	13	Fersch Birgit				
14	Casabianchi Caroline						
15	Schwarzer Christine						
16	Wörz Sabine						
17	Hauschild Max						

	Parteilose Wählerschaft Hinterstein-Bruck		Wählergemeinschaft Oberjoch		Bürgerliche Parteilose Wähler- schaft Unterjoch
1	Wechs Hans	1	Fink Gitti	1	Gehring Alexander
2	Besler Stephan	2	Geißler Dominic	2	Gehring Hans
3	Bestle Marina	3	Hindelang Andreas	3	Beck Matthias
4	Kotz Lukas	4	Brutscher Stefan	4	Berktoold Sandra
5	Wechs Roman	5	Thomma Michael	5	Berktoold Martin
6	Döhne Basti	6	Schenk Clemens	6	Morgan Andreas
7	Blanz Borgias	7	Heckelmiller Sebastian	7	Landerer Herbert
8	Kögel Christoph	8	Heckelmiller Michael	8	Lipp Gabi
9	Kofran-Stetter Raphaela	9	Krips Wolfgang	9	Gehring Pirmin
10	Kaisinger Tobias	10	Heckelmiller Thomas	10	Seidel Christian
11	Kotz Thade	11	Epple Johannes	11	Probst Monika
12	Brög Roman	12	Brutscher Kilian	12	Beißwenger Benjamin
13	Blanz Manuel	13	Geißler Alexander		
14	Rusch Tobias	14	Heckelmiller-Martin Stefanie		
		15	Martin Lorenz		
		16	Morent Herbert		

Nominierungslisten
Kommunalwahl 2026

MW

spenglerei wittwer

Metallbedachung
Dachentwässerung
Flachdachabdichtung

f

ig

Markus Wittwer – info@spenglerei-wittwer.de
Werkstatt: Obere Mühle 1 | Büro: Im Schlauchen 21½
87541 Bad Hindelang | Tel. 08324/8129

IHRE BERATERIN
FÜR ANZEIGENWERBUNG



Sabine Barnsteiner

Telefon: 08323 802-124
E-Mail: sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Anzeigenschluss
für die nächste
Ausgabe:
Mittwoch
11. Februar

Allgäuer
Anzeigenblatt

Helferkreis aus Bad Hindelang unterstützt Weihnachtsfeier der Allgäuer Werkstätten



Die Damen des Helferkreises um Marluis Zint (2.v.r.) zusammen mit Werkstattdirektorin Barbara Grözinger (rechts) sowie AW-Geschäftsführer Michael Hauke (3.v.l.), Verwaltungsrätin Waltraud Bickel (5.v.l.) und die drei Vertreter des Werkstattrates Paul Lochbihler, David Huschen und Bernhard Ücker.

Foto: moriprint

Der Helferkreis von Bad Hindelang war natürlich bei der Weihnachtsfeier der Werkstatt Sonthofen der Allgäuer Werkstätten im Haus Oberallgäu dabei. Seit vielen Jahren engagieren sich die Frauen ehrenamtlich in der Werkstatt für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Traditionell hatten die Frauen um Marluis Zint auch in

diesem Jahr wieder Geschenke für die Beschäftigten und die hauptamtlichen Mitarbeitenden dabei. Diesmal waren es je zwei Paar Socken. Gesponsert hatten diese Isabell und Julian Schratt aus Oberstdorf. Für die Frauen vom Helferkreis gab es im Gegenzug einen kleinen Christstern und eine Überraschung.

Weihnachtscafé im Pfarrheim



Foto: Pfarreiengemeinschaft Bad Hindelang

Im Namen des Pfarrgemeinderats und der Kirchenverwaltung Bad Hindelang möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns im Weihnachtscafé am Bad Hindelanger Weihnachtsmarkt wieder so zahlreich unterstützt haben! Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die zahlreichen Kuchenspenden und die vielen fleißigen Hände, die durch Ihre

Mithilfe zum Gelingen beigetragen haben. Der gesamte Erlös wird für die Renovierung der Sakristei und der noch anstehenden Orgelreparatur verwendet.

Euch allen wünschen wir ein gesegnetes und gesundes Jahr 2026! Euer Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung Bad Hindelang

Unsere Bücherei – Ein Ort zum Schmökern und Verweilen



Die Marmeladengruppe des Hindelanger Kindergartens besucht die Bücherei

Fotos: Bücherei Bad Hindelang

Mitten im Herzen von Bad Hindelang befindet sich ein ganz besonderer Ort für alle, die Geschichten lieben. Unsere Bücherei, die seit 1936 in Bad Hindelang verwurzelt ist, bietet ein spannendes Angebot für alle Altersgruppen. Bei uns findet jeder das Richtige – von aufregenden und lehrreichen Kinder- und Jugendbüchern über fesselnde Krimis und interessante Romane bis hin zu informativen Sachbüchern. Liebhaber der Heimatliteratur finden bei uns viel interessanten Lesestoff. Auch die aktuellen Spiegel-Bestseller dürfen natürlich nicht fehlen, für alle, die das Neueste aus der Welt der Literatur entdecken wollen. Kinderhörbücher und die beliebten Tonies runden das Angebot ab. Besonders am Herzen liegen uns die kleinen Leser: Regelmäßig besuchen uns verschiedene Kindergartengruppen

zur Vorlesestunde und zum Selberentdecken der Welt der Bücher. Mit der Unterstützung von sechs ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die mit viel Engagement und Herzblut dabei sind, bieten wir einen Ort, an dem sich sowohl große als auch kleine Buchfreunde wohlfühlen können. Unsere Bücherei ist ein lebendiger Treffpunkt für die ganze Familie, in dem Wissen, Abenteuer und Unterhaltung zu Hause sind. Wir freuen uns sehr auf euren Besuch!

Ihr findet uns auch auf Instagram und Facebook mit kurzen Informationen über neue Bücher und Änderungen der Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten:
Montag 15.00 – 17.30 Uhr,
Mittwoch 9.00 – 11.30 Uhr
und Freitag 16.00 – 18.00 Uhr



Der Kinderliteratur-Bereich der Bücherei

19. Allgäuer Cäcilienmesse in Bad Hindelang – Volksmusik in der Kirche

Die 19. Allgäuer Cäcilienmesse zeigte am 23. November 2025 einmal mehr, wie eng in der Region Dankbarkeit, Musik und gelebte Tradition miteinander verwoben sind. Unter dem Patronat der Heiligen Cäcilia kamen die Besucher in der Pfarrkirche Bad Hindelang zusammen, um in einer Gedenkmesse mit Musik und Gemeinschaft das vergangene Euregio-Jahr zu würdigen. Der 1. Vorsitzende des Allgäuer Hilfsfonds e.V., Oberbürgermeister Stefan Bosse begrüßte die Gäste im Namen des Euregio-Kulturvereins und erinnerte daran, wie aus einer Idee zweier Engagierter – Siegfried Bellot (IG Tracht) und Simon Gehring (Euregio) – eine feste und herzliche Allgäuer Tradition geworden ist.

Dank an alle Beteiligten und Unterstützer

Besonderer Dank galt Pfarrer Martin Finkel, dem kirchlichen Dienst und der Hindelanger Kirchenverwaltung, die der Feier seit Jahren Heimat geben. Ebenso gewürdigt wurden die Ehrenamtlichen der IG Tracht

rund um den Vorsitzenden Michael Haberstock sowie der Euregio-Arbeitskreis, die das Ereignis mit großem Einsatz trugen. Paten-Bürgermeister Nikolaus Weißinger aus Rettenberg übernahm erneut die Verpflegung der Mitwirkenden – ein sichtbares Zeichen regionaler Verbundenheit. Für die musikalische Strahlkraft sorgten die Alphornbläser aus Altstädten, die Jodlergruppe Rettenberg sowie das Ensemble „zupft und gschlaage“ aus Oberstdorf. Alle drei Gruppen verzichteten zugunsten des guten Zwecks auf ihre Gage und stellten sich bewusst „in den Dienst der Heimat“.

Benefizkonzert für den Allgäuer Hilfsfonds

In seiner Ansprache erinnerte der Vorsitzende daran, warum diese Feier mehr ist als eine musikalische Tradition: Sie rückt das Helfen in den Mittelpunkt. Im Jahr 2024 unterstützte der Allgäuer Hilfsfonds 144 Menschen und Familien in schweren Lebenssituationen – vom tragischen Verlust eines jungen Feuerwehr-



Die Verantwortlichen, die Organisatoren und die Beteiligten konnten mehr als 3.000 € an freiwilligen Spenden überreichen. Darüber freuten sich von links: Organisator Siegfried Bellot, AHF-Vorsitzender OB Stefan Bosse, Monika Geiger (Ensemble zupft und gschlaage), und Patenbürgermeister Nikolaus Weißinger. Dahinter von links: Michael Martin (Alphornbläser Altstädten), Simon Wohlfahrt (Jodlergruppe Rettenberg) und IG-Vorsitzender Michael Haberstock.
Foto: Angelika Gehring

manns über Brand- und Hochwasserschäden bis hin zu persönlichen Schicksalen, die das ganze Allgäu berühren. Mit dem Appell, auch diesmal groß-

zügig zu spenden, schloss die Cäcilienmesse im Geiste dessen, was die Veranstaltung von Anfang an getragen hat: Dankbarkeit, Gemeinschaft und die Kraft der Musik.



Die mitwirkenden Musikanten sowie die Jodlergruppe aus Rettenberg versammeln sich vor dem Hochaltar der Kirche in Bad Hindelang. Pfarrer Martin Finkel zelebriert die Festmesse.
Foto: Simon Gehring



Sponsoren und Partner der Euregio von links: Florian Reitemann (Geschäftsführer Musik Reitemann), Dr. Johannes Huber (DocHu, Kempten) und Tobias Streifinger (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Allgäu) Foto: Simon Gehring

Meistertitel mit Auszeichnung



Von links: Sonja und Michl Schneider mit Clemens Schneider

Foto: Raumgestaltung Schneider

Nach erfolgreicher Raumausstattungsmeisterprüfung 2023 erweiterte Clemens Schneider sein Fachwissen und besuchte die Parkettlegemeisterschule in Ulm-Ehingen. Diese beendete er sehr

erfolgreich mit Auszeichnung als Bestmeister 2025!

Michl und Sonja Schneider und das gesamte Team der Raumausstattung Schneider gratulieren ihm herzlich!

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 07. März 2026

Redaktionsschluss ist Mittwoch, 11. Februar 2026, 18.00 Uhr

Ein neues Kapitel – Zusammenlegung von Nordic Power Langlauf- und Schneesportschule Oberjoch und Biathlon Allgäu

Aus 2 mach 1:

Biathlon & Langlauf Allgäu 365

Aus zwei etablierten Wintersport-Einrichtungen entsteht ein neues, gemeinsames Kapitel: Wir bündeln unsere Kräfte, unsere Erfahrung und unsere Leidenschaft und schaffen ein ganzjähriges Sportangebot für alle Alters- und Leistungsstufen – im Winter genauso wie im Sommer. Die Nordic Power Profi-Skilanglaufschule des DSLV (Vereinigung der Berufsskilehrer), seit 25 Jahren eine etablierte Marke im Langlauf- und Schneesport, verbindet sich mit Biathlon Allgäu, das seit einem Jahrzehnt erfolgreich Biathlon in diversen Facetten anbietet. Künftig agieren wir gemeinsam unter dem neuen Namen „Biathlon & Langlauf Allgäu 365“. Das Logo klar, der Name eindeutig: Ganzjähri-

ges Training, Spaß und Leidenschaft am Sport – im Sommer mit fast allen erdenklichen Alternativsportgeräten statt Ski, im Winter strahlt die Faszination von Ski- und Biathlonsport in voller Pracht. Wir, Uwe und Uli Spörl, stehen hinter diesem neuen Weg. Uwe, Geschäftsführer und Inhaber, ist staatlich geprüfter Skilanglauflehrer, Ausbilder beim Deutschen Skilehrerverband, Diplomsportlehrer und ehemaliger Nationalmannschaftsathlet im Skilanglauf. Uli ist Diplomsportwissenschaftlerin und geprüfte Ski- und Langlauflehrerin. Gemeinsam verbinden wir unser Fachwissen, unsere langjährige Erfahrung und eine klare Mission: Menschen jeden Alters und Leistungsniveaus für den nordischen Skisport zu begeistern und weiterzubringen.

365 Tage pure Wintersport-Faszination

Erleben Sie Biathlon auf einem Niveau, das sonst nur Profis vorbehalten ist: auf unserer originalen 50-m-Weltcupanlage. Perfekt für Firmen- und Familienevents, besondere Anlässe, unvergessliche Teammomente – oder als sportlicher Höhepunkt bei Konferenzen und Schultagen. Biathlon, das begeistert, berührt und zusammenschweißt. Für junge Talente bieten wir Training & Coaching auf höchstem Niveau. Und für Kinder unser Highlight: Bike & Biathlon – eine frische, energiegeladene Mischung aus Mountainbike-Abenteuer und Biathlon-Spannung. Die Kids lernen spielerisch Balance, Kurvenfahren oder Hindernisse zu meistern – und schießen anschließend wie im Fernsehen auf die 50-m-Weltcupziele. Ein Erlebnis, das lange nachhallt.

Langlauf – in seiner ganzen Vielfalt, Sommer wie Winter

Vom ersten Gleitmoment bis zum leistungsorientierten Training begleiten wir Sportbegeisterte aller Levels. Im Sommer rollen wir mit Skirollern und AKZ in die Saison – präzises Koordinationstraining, kraftvolle Bewegungen, perfektionierte Technik. So fühlt sich Vorbereitung auf den Winter an: dynamisch, fokussiert, voller Flow.



Tauchen Sie ein in die Zukunft des Wintersports

Am 21. Februar 2026 präsentieren wir die Neuheiten von Fischer, Rossignol, Salomon und Leki für die Saison 2026/2027 – eingebettet in ein hochwertiges, abwechslungsreiches Programm rund um Biathlon und Langlauf.

Ort: Biathlon & Langlauf Allgäu 365, Parkplatz Wiedhagbahn, Oberjoch.

Wir freuen uns auf viele sportliche Begegnungen und darauf, den beliebtesten Wintersport erlebbar zu machen – 365 Tage im Jahr, für alle Generationen begeisternd und emotional.

Uli & Uwe Spörl

Mehr Informationen findet Ihr unter:
www.biathlon-allgaeu.de



Foto: Biathlon & Langlauf Allgäu 365

Innovationsprogramm Mittelstand – ZIM-Förderung jetzt digital beantragbar

Rund 500 Mio. € Fördermittel stehen im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) für dieses Jahr zur Verfügung. Die Mittel können ab sofort auf der neuen Plattform Förderzentrale Deutschland (FZD) vollständig digital beantragt werden – barrierefrei,

nutzerfreundlich und rechtssicher. Darüber informierte das Bundeswirtschaftsministerium in einer Pressemitteilung Anfang November.

Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand ist ein bundesweites, technologie- und branchenoffenes

Förderprogramm. Mit dem ZIM sollen die Innovationskraft und damit die Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen, einschließlich junger und kleiner Unternehmen, des Handwerks sowie der unternehmerisch tätigen freien Berufe, nachhaltig gestärkt werden.

Weitere Informationen erhalten Interessierte fortlaufend aktualisiert auf www.zim.de. Eine Erstinformation gibt es auch beim Landratsamt Oberallgäu unter Tel.: 08321 6121342.



Schreinerei Haberstock



Inh. Kilian Müller
Heulandweg 6, 87541 Bad Hindelang
Telefon (08324) 338
Telefax (08324) 8605
schreinerei-haberstock@t-online.de

Der Ostrachtaler Fensterbauer

*Wir wünschen unseren
Kunden und Geschäftspartnern
ein schönes und vor allem
gesundes neues Jahr.*



Elektro Lipp e.K.

*Bernhard Blanz
mit seinem Team*

Inhaber Bernhard Blanz
Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang · Tel. 08324-2365 · Fax 08324-8748

Eröffnung eines Bücherschranks im Dorfgarten Unterjoch



Sponsoren, Förderer, Partner, Vereins- und Gemeindevertreter zusammen mit 1. Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel (rechts) bei der Feierstunde im Dorfgarten Unterjoch
Foto: Hans Gehring

In vielen Orten gibt es sie bereits, und nun auch in Unterjoch: ein öffentlicher Bücherschrank hat seit diesem Sommer seinen Platz im Dorfgarten-Pavillon. Er ist jederzeit und für alle zugänglich, man kann Bücher entnehmen, tauschen oder spenden.

Die Idee dazu hatte Margret Morgan, verwirklicht wurde der Plan zusammen mit der Buchhändlerin Hilde Pfefferle. Dank großzügiger Geldspenden vom Verein für Regionalentwicklung Oberallgäu, dem Verkehrsverein Unterjoch, der Gemeinde Bad Hindelang und einiger örtlicher Betriebe konnte Schreinermeister Hermann Pfefferle aus Wildpoldsried einen zweiteiligen Holzschrank mit bruchsicheren Glasschiebetüren fertigen.

Nun wurde der Bücherschrank in einer kleinen Feierstunde offiziell seiner Bestimmung übergeben. Hilde Pfefferle begrüßte die anwesenden Vertreter der Sponsoren, darunter Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel, die Unterjocher Gemeinderäte Marion Weber und Joachim Huber sowie den Verkehrs-

vereinsvorsitzenden Christian Seidel. Der Einladung gefolgt waren auch Schreinermeister Hermann Pfefferle und Sonja Gehring. Sie hatte einen neuen Wegweiser Richtung Bücherschrank und eine Holztafel mit den Namen der Unterstützer gestaltet. Schon Cicero, der berühmte Philosoph im alten Rom, wusste: „Wenn du einen Garten und eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen“. Somit passt der Bücherschrank bestens in den Dorfgarten.

Die Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel, selbst eine begeisterte Leserin und Büchersammlerin, betonte in ihrem Grußwort, wie wichtig das Engagement Einzelner für die Gesellschaft ist. Als Geschenk überreichte sie ein Buch für den neuen Bücherschrank.

Auch Christian Seidel bedankte sich im Namen des Verkehrsvereins bei den Initiatoren. Anni Halder von der örtlichen Bäckerei übernahm gewohnt professionell die Bewirtung der kleinen Feierlichkeit. Der Bücherschrank ist eine echte Bereicherung und wird von Einheimischen und Gästen bereits gerne genutzt.

Kürbisschnitzwettbewerb im Panoramahotel: Gäste liefern sich ein kreatives Kopf-an-Kopf-Rennen



Foto: Lerch Genusswelten

Fantasie und jede Menge Kinderlachen gab es beim Kürbisschnitzwettbewerb im Panoramahotel Oberjoch. Die Gäste legten sich mit überraschend viel Ideenreichtum ins Zeug und so entstanden witzige Grimassen und echte Mini-Skulpturen. Eine Jury legte die drei Sieger fest

– und jeder von ihnen erhielt einen prall gefüllten Überraschungsrucksack der Lerch Genusswelten. Mit dem Wettbewerb zeigt das Panoramahotel Oberjoch, wie vielseitig und herzlich Familienzeit hier gestaltet wird – ganz gleich, zu welcher Jahreszeit.

Apotheken-Notdienst

Ab sofort kann der Notdienst nur noch über folgenden Link täglich abgerufen werden:

<https://www.blak.de/notdienst>

Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

Ärzte

Hausarztpraxis im GZO:

Herr Dr. Ehry, Frau Fiedermutz, Frau Dr. de Vries, Tel.: 08324 933600

Frau Mohr, Tel.: 08324 2237

Für Unterjoch/Oberjoch: Herr Dr. Bruns, Grüntenseestraße 11, Wertach

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden: Tel.: 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

Beratungs- bzw. Begleitungsdienste

Hospizverein Kempten – Oberallgäu e.V.

Ambulante Beratung und Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen Trauerbegleitung

Tel.: 0831 960 8580, E-Mail: info@hospiz-kempten.de

Zahnärzte

Dr. med. dent. Maximilian Simbeck, Tel.: 08324 2398

Dr. Pienitz, Tel.: 08324 95050; Dr. Roth, Tel.: 08324 2311

GETRÄNKE

SEIT *Früh* 1974

QUALITÄT · SERVICE · VERTRAUEN

**Wir wünschen Euch ein
gesundes neues Jahr 2026!**

Abholmarkt & Lieferservice: Tel. 08324-2362
Mo – Fr 9.30 – 12.30 Uhr & 15.30 – 18.00 Uhr
Samstags 9.00 – 12.30 Uhr





ZAUBERHAFTES MADEIRA

SEHENSWÜRDIGKEITEN, HERRLICHE FLORA UND DER KARNEVAL

**10. bis 17.
Feb. 2026**

Wildromantische Berglandschaften, einsame Naturstrände, Grotten vulkanischen Ursprungs, schroffe Küstenlinien, schmale Wasserkanäle und Dörfer wie aus einem Bilderbuch begeistern Besucher der Blumeninsel Madeira immer wieder aufs Neue. Dank der isolierten Lage im Atlantischen Ozean konnte sich die zu Portugal gehörende Insel ihre kulturelle Eigenständigkeit bewahren. Madeira wird von der Wärme des Golfstroms umspült und bietet ein ideales Klima für Wanderungen und Ausflüge in die traumhafte Landschaft. Erleben Sie Natur und Kultur auf der faszinierenden «Insel des ewigen Frühlings» zur Zeit des madeirischen Karnevals, der zu den schönsten und farbenprächtigsten in ganz Europa zählt.

Reiseleistungen

- Bustransfer von Kempten zum Flughafen München und zurück
- Flug von München nach Funchal und zurück
- 7 Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel «The Next Savoy Signature» in Funchal (oder gleichwertig)
- Entdeckungstour durch den Südwesten Madeiras
- Entdeckungstour durch den Nordosten Madeiras
- «Funchal – Gärten, Wein & Karneval», inklusive Weinverkostung im Franziskanerkloster Adegas de São Francisco und Eintritt zur Karnevalsparade mit vorreservierten Tribünenplätzen
- Qualifizierte, deutschsprechende Reiseleitung

Preise pro Person

Fahrt nach Monte: Entdeckungstour mit € 95
Seilbahn und atemberaubenden Ausblicken,
inklusive Kirschlikörverkostung sowie Honigkuchen

Preise pro Person

im Doppelzimmer €1.950
Einzelzimmerzuschlag € 470

ab € 1.950 p.P.

Änderungen vorbehalten!

AZ Leserreisen
SPEZIAL

www.az-leserreisen.de

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH
Heisinger Str. 14 | 87437 Kempten
Tel. 0831/206-261 | az-leserreisen@azv.de

Reiseveranstalter: Mondial Tours MT SA,
CH-Locarno; Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers.;
Programm-, Flugzeiten-/Airlineänderungen sowie
Druckfehler vorbehalten; Bilder: AdobeStock ©
Kess16; pixabay © Markus-Kammermann

Mediengruppe
**Allgäuer
Zeitung**

Immer

DABEI

sein.



Weitere Informationen & Bestellung
unter Telefon 08323 802-150 oder
www.allgaeuer-anzeigebblatt.de

Allgäuer
Anzeigebblatt

WWW.MUSIK- BERKTOLD.DE



Hirschackerweg 1 | 87541 Bad Hindelang | ☎ 08324 2106

Jochstraße 16
87541 Bad Hindelang
Tel. 0 83 24 - 9 52 30
Mobil 0176 - 24 20 36 57

MIT FLIESEN AUSSTELLUNG



*Bei uns ist
Ihr Bad in
guten Händen!*

**FLIESEN
WECHS**
gestalten mit Fliesen

QUALITÄT  SEIT 1925
**METZGEREI
ENDRASS**

NEU
Jeden letzten
Mittwoch im Monat
(außer feiertags)
von 16–19 Uhr

WERKS- VERKAUF: GROSSE TEILE, KLEINE PREISE!

Ob Aufschnitt, Fleisch oder Schinken:
Zu unserem 100-jährigen Jubiläum gibt's
satte 30 % Rabatt auf Stückware – für alle,
die große Stücke auf uns halten!

Metzgerei Endrass • Buchäckergasse 5 • 87541 Bad Oberdorf
info@metzgerei-endrass.de • 08324/457 • metzgerei-endrass.de

KÜHNEN^{GMBH}

FENSTER + HAUSTÜREN

Seit über 20 Jahren

- ✓ Kömmerling-
Kunststofffenster
- ✓ Rolläden
- ✓ Markisen
- ✓ Sonnenschutz
- ✓ Kundendienst
- ✓ Fenster von **FeBa**
Fenster und Türen
- ✓ Haustüren von **INOTHERM**

*Wir beraten
Sie gerne!*

VERKAUFSRAUM in
Sonthofen, Völkstr. 7
Tel. 08321/7860880

Kühnen Fenster + Haustüren GmbH | Büro | 87541 Bad Hindelang
kontakt@kuehnen-gmbh.de | www.kuehnen-gmbh.de

